

# Gewerbe **gvw** ZEITUNG

Die offizielle Zeitung vom Gewerbeverein Volketswil

Lehrlings-Special

■ **Gewerbeverein**  
So wird Saft  
gekeltert  
bei Möhl. 1-3

■ **Gemeinde Volketswil**  
Vom Gemeindebetrieb  
zum gemeindeeigenen  
Unternehmen. 4

■ **Schule Volketswil**  
Drehscheiben-  
schulhaus In  
der Höh. 6

■ **Ortsvereine**  
Das grosse  
Fest des Schützen-  
vereins. 18-19

■ **Lehrlinge**  
Gratulationen  
und Lehrstellen  
2015. 23-25

## Grusswort



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Für viele von uns, und von Ihnen, gehört die Zeit des Ferienmachens zu den schönen Seiten des Lebens. Ich habe mir nun die Frage gestellt, wie das eigentlich mit dem Ferienmachen bei den Inhabern von Betrieben so aussieht?

Ferien beginnen ja nicht damit, dass man sich ins Auto oder ins nächste Flugzeug setzt um an die Sonne, die hier in letzter Zeit eher Mangelware war, zu reisen. Für einen Betriebsinhaber oder auch Angestellten in leitender Funktion müssten Ferien schon viele früher beginnen. Mit der Planung allfälliger in dieser Zeit zu realisierender Projekte und Aufträge. Aber auch, und dies scheint mir sehr wichtig, mit der Organisation unserer Stellvertretung.

Mit anderen Worten gesagt beginnen Ferien nicht alleine mit der Planung einer Reise sondern vor allem damit, das man seinen Betrieb, seine Abteilung, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassend informiert und die Planungen entsprechend mit ihnen zusammen vornimmt.

Alles hat bestens geklappt, die Ferien waren so wie man sich das vor-

Fortsetzung Seite 2

## So wird Saft gekeltert...

Am vergangenen 27. Juni traf sich eine ansehnliche Zahl von Mitgliedern des Gewerbevereins Volketswil zum Tagesausflug mit der Besichtigung der Mosterei Möhl AG in Arbon. Zum Aufwärmen traf man sich in der BarAC zu Kaffee und Gipfeli. Mit dem Ryffelcar wurde der Weg Richtung Ostschweiz unter die Räder genommen. Bereits zu diesem Zeitpunkt waren die Gespräche unter den Teilnehmern sehr rege und man konnte aus dem einen oder anderen Wortfetzen heraushören, dass man auf die bevorstehende Betriebsbesichtigung sehr gespannt war.



Die Volketswiler Gewerbler verbrachten einen informativen und vergnüglichen Tag in der Bodensee-Region.

Begleitet von wunderschönem Wetter traf die Gewerblerschar zeitgerecht in Arbon ein. Sonja Wehrli, die sich als unsere Begleiterin für die Besichtigung vorstellte, führte uns zuerst ins Museum der Mosterei Möhl AG. Schon hier wurde die Spannung auf die bevorstehende Führung auf ein recht hohes Niveau geschraubt. Ernst Möhl, der zusammen mit Markus Möhl den Betrieb in vierter Generation führt, hiess uns, umgeben von Trouvaillen aus früheren Zeiten, ebenfalls sehr herzlich willkommen.

### Etwas Familiengeschichte muss sein

Die Familie Möhl war schon im 17. Jahrhundert, neun Generationen vor

den heute aktiven Familien, in Stachen als Landwirte ansässig. Hans Georg Möhl (1855 bis 1929) eröffnete 1895 im Bauernhaus den Gasthof Rössli. An der Westseite des Hauses wurde aus diesem Grund ein Anbau mit einem Saal für gesellige Anlässe erstellt. Der erste Saft-Keller mit grösseren Holzfässern entstand unter diesem Gasthaus. Von diesem Zeitpunkt an begann man vergorenen Apfelsaft auch an andere Restaurants zu verkaufen.

Ernst Möhl-Kellenberger (1895 bis 1971) kaufte den ersten Saurer-Lastwagen im Jahr 1925. Zwei Jahre später, 1927, wurde der Neubau eines Mosterei-Gebäudes für Pressen und Holzfass-Lagerkeller erstellt. Ein wei-

terer Neubau wurde dann 1945 erstellt. Er diente für die Obstsilob-Anlage mit Maischenpumpe-Förderung. Gleichzeitig wurde aber dann das Gasthaus Rössli geschlossen.

Ernst Möhl-Forster (1925 bis 1975) trat 1947 in den Betrieb ein. Für die Flaschenabfüllerei und für den Süssmostkeller mit Drucktanks wurde im gleichen Jahr ein Neubau erstellt. 1951 brannte die landwirtschaftliche Scheune mit Tresterrocknerei ab. Brandursache war eine Überhitzung des Tresterlagers. 1952 wurde dann der Neubau eines Pressegebäudes für eine Pack-Pressen mit Tresterrocknerei, Tresterlager und Süssmostkeller erstellt. Fünf Jahre später, 1957,

konnte eine neue Abfüllanlage installiert werden. 1960 erfolgte die Installation der ersten Konzentrier-Anlage von Unipektin Eschenz. 1969 konnte die damals neueste Bucher-Pressen mit Drainage-Schläuchen installiert werden.

1972 wurde die Installation einer neuen, sehr leistungsfähigen Konzentrieranlage mit zwei neuen Dampfkesseln vollzogen. 1975 starb Ernst Möhl-Forster. Die Einzelfirma wurde in eine AG umgewandelt. Ernst Möhl (Jahrgang 1952) wurde VR-Präsident und übernahm nach Abschluss der Ausbildung an der ETH die Geschäftsleitung. 1977 trat dann Markus Möhl (Jahrgang 1954) nach dem Abschluss seiner zwei Berufslehren als Maschinenmechaniker und Obstverwerter in den Betrieb ein. Er ist seither für das Technische verantwortlich.

1979 folgte der Neubau eines Gär-, Filter- und Lagerkellers mit einem Fassungsvermögen von 1,1 Mio. Litern. 1983 kam ein weiterer Neubau für die Abfüllerei mit der gleichzeitigen Neuinstallation der Flaschenabfüllerei für 40000 Liter pro Tag. Die grosse Bucher-Pressen mit einer Leistung von 10 Tonnen/h wurde dann 1985 installiert. 7 Holz-Lagerfässer mit einem Inhalt von je 20000 Litern zur Zwischenlagerung des naturtrüben Apfelweines «Saft vom Fass» wurden 1986 eingebaut. 1990 konnte das neue Harasenslager für 2500 Paletten Voll- und Leergut mit der entsprechenden Laderampe eingeweiht werden.

1993 kam der Neubau eines Getränke-Abholmarktes mit 400 Quadratmetern Verkaufsfläche für die Privatkundschaft der Umgebung Arbon dazu. 1995 wurde das Saft- und Brennereimuseum im Gebäude des Abholmarktes

Fortsetzung Seite 2



## FZ Communication AG

- BERATUNG UND PROJEKTMANAGEMENT
- TELECOM UND NETZWERK
- IT-DIENSTLEISTUNGEN
- SECURITY

+41 44 947 27 77 | [www.fz-communication.ch](http://www.fz-communication.ch)



### Clevere Telefonie-Lösungen für KMU mit Swisscom Business Connect und dem richtigen Partner!

Ob eigene oder gehostete Telefonzentrale, wir helfen Ihnen die individuelle und auf Sie zugeschnittene Lösung zu finden!

- Geringe Investitionskosten und komplette Kostentransparenz
- Kein Investitions- und Technologierisiko
- Kostenlose Gespräche innerhalb der Schweiz mit Flatrate Abos

Wir garantieren kompetente und hochprofessionelle Serviceleistungen



Fortsetzung Grusswort

Fortsetzung So wird Saft gekellert

stellte, wo auch immer man sie verbracht hat. Dann erfolgt nach der Rückkehr die Nachbearbeitung aller Pendenzen, die da so liegen gelassen werden mussten oder liegen gelassen wurden. Meistens sind es dann schon nicht die hohen Stapel. Aber der Gedanke daran, dass nach den Ferien immer auch vor den Ferien ist, lässt sich nicht von der Hand weisen.

Nachdem wir rund um die Uhr über das Internet und über E-Mails erreichbar sind, stellt sich zudem die Frage, wie man das so mit diesen Mails handhaben will. Sollen Ferien völlig ungestört verlaufen, dann müsste man auf das Lesen der Mails verzichten. Kann man das aber als Besitzer oder Führungskraft? Wie steht es eigentlich mit den hierarchischen Stufen? Verlangen wir von unseren Führungskräften, dass sie in ihren wohlverdienten Ferien die Mails lesen und allenfalls auch beantworten?

Ich für mich kann da mit gutem Gewissen sagen, dass ich es nicht sehr lange aushalte, ohne die an mich gerichteten Mails auch in den Ferien zu lesen. Ich weiss, ich weiss! Auf der anderen Seite bin ich der Meinung, dass wir in gewissen Positionen innerhalb unseres Berufslebens nicht auf wichtige Informationen verzichten können, um unsere Führungsaufgaben wahrzunehmen und unter Umständen wichtige Entscheide auch in den Ferien zu fällen.

Trotzdem – die Ferien gehören auch zur Entspannung und Mails können durchaus zur Entspannung beitragen. Dann nämlich, wenn sie guten Nachrichten von Kunden enthalten, wenn aus dem Betrieb erfreuliche Meldungen eintreffen. Nach den Ferien sind wir dann wieder mit Elan bereit, den Betrieb zu führen und für unsere Kunden rund um die Uhr dazusein (Mails).

Marcel Mathys  
Präsident GVV



Sonja Wehrli führte die Volketswiler mit grossem Wissen durch die Mosterei Möhl.



Ernst Möhl freute sich sichtlich über den Besuch aus dem Zürichbiet.



Aufmerksam folgten die Gewerbler den Ausführungen von Sonja Wehrli.

eröffnet. Gleichzeitig konnte auch das Jubiläum «100 Jahre Möhl» mit der Lancierung von «Swizly» gefeiert werden. Neben der Lancierung von «Shorley» im Jahr 2000 wurde auch noch die Neu-Installation einer Abfüllanlage für Glasflaschen und PET-Flaschen mit einer Leistung von 60000 Literflaschen pro Tag in Betrieb genommen.

2002 kamen Umbau und Erweiterung der Konzentrieranlage mit der daraus folgenden Energie-Einsparung von 50 Prozent dazu. Zusätzlich wurde ebenfalls noch eine neue Dampfkessel-Anlage in Betrieb genommen. Im Jahre 2005 kam der Neubau der Obst-Silos,

der -Waschanlage und der -Mühle sowie ein neuer Konzentrat-Lagerkeller dazu. Shorley Cassis und der alkoholfreie «Saft vom Fass» wurde im gleichen Jahr lanciert. 2008 registrierte der Geschichtsschreiber den Neubau für die Installation einer zweiten Anlage zur Abfüllung von PET-Flaschen (20000 Flaschen 0,5 l/h) und 2010 wurden eine dritte Presse und fünf weitere Holzfässer mit einer Kapazität von je 20000 Litern eingebaut.

#### Die Ernte in «Mostindien»

Bekanntlich ist der Monat Juni nicht unbedingt ein Obstmonat. Sonja Wehr-

li verstand es aber ausgezeichnet den Volketswiler Gewerblern die kompliziertesten Maschinen so anschaulich zu erklären, dass man sich Mitten in der Mostproduktion wählte.

Der Oberthurgau, mit dem Gebiet nördlich der Stadt St.Gallen, gehört seit der intensiven Neupflanzung von Hochstamm-Obstbäumen Mitte des 19. Jahrhunderts zum traditionellen Rohstoffgebiet der Ostschweizer Mostereien.

Bei der Handernte wird das geschüttele Obst von Hand oder mit Maschinen geerntet. Die Ernte von Hand garantiert sauberes und gesundes Obst. Die wichtigste Voraussetzung für einen guten Apfelsaft oder Apfelwein ist die Qualität des Mostobstes. Die Früchte müssen reif, frisch geerntet, sauber und gesund sein. Eine hohe Ernteleistung wird mit sogenannten Auflese-Maschinen erreicht. Für einen modernen Mostobst-Landwirt ist die Maschine, um die Kosten niedrig zu halten, unabdingbar.

Das Obst gelangt über Schwemmrinnen unterirdisch zur Obstwaschanlage. Auf einem Verleseband wird das Obst vor dem Mahlen kontrolliert und abgespritzt. In der Mühle entsteht die Maische, welche in die Presse gepumpt wird. Pro Stunde werden bei Möhl mit den modernen Pressen 15 Tonnen Äpfel oder 20 Tonnen Birnen gepresst. Um ungefähr 78 Liter Saft zu gewinnen, braucht es 100 Kilogramm Obst. Die Presse besteht aus einem horizontalen, sich um die eigene Achse drehenden Zylinder. Die beiden Abschlussplatten sind mit einigen Hundert Drainage-Strängen verbunden. 350 Drainage-Stränge mit Nylongeweben sind in einem horizontalen Zylinder eingeschraubt. An der Oberfläche dieser Stränge muss der Saft in Längsrillen den Press-Zylinder verlassen und gelangt in den Keller.

#### Verschiedene Wege des Rohsaftes

Der frisch gepresste Saft wird kurz pasteurisiert und als frischer «Saft ab Presse» in Flaschen abgefüllt.



Die Abfüllanlage für PET-Flaschen.

Die Mosterei Möhl bezieht zwei Drittel ihres Mostobstes direkt von Landwirten aus der näheren Umgebung. Ein Drittel wird von Obsthändlern im Umkreis von 40 Kilometern mit Lastwagen herbeigeführt.

Pro Jahr werden bei Möhl zwischen 12000 und 16000 Tonnen Mostobst gepresst, je nach Grösse der Ernte. Unterschiedliche Jahre müssen mit sogenannten Erntereserven ausgeglichen werden.

Der frisch gepresste Saft wird mit Reinhefe zu naturtrübem Apfelwein vergoren.

Der frisch gepresste Saft wird kurz pasteurisiert und anschliessend unter Zugabe von Kohlesäure in Drucktanks gepumpt. Bei 7 atü Druck bleibt er unter Ausschluss von Sauerstoff süss erhalten.

Dem frisch gepressten Saft wird sofort das Aroma entzogen und anschliessend ein grosser Teil des Wassers abgedampft. Das Konzentrat wird in Tanks eingelagert.



Mit den modernsten auf dem Markt erhältlichen Maschinen wird bei Möhl gearbeitet.

**Rothacher**  
**Bauunternehmung AG**

CH 8600 Dübendorf  
www.rothacherbau.ch

Natel +41 79 661 59 18  
info@rothacherbau.ch

**Winterberger Holzbau AG**

Im Winkel 2 8604 Volketswil Telefon 044 945 48 38  
Fax 044 945 31 42 www.winterberger-holzbau.ch

Holzkonstruktionen | Wärme- und Schalldämmung | Fassaden  
Dachfenster | Innenausbau | Parkett | Treppenbau

Umzug Gemeindehaus



«Shorley» ist die erste Mischung eines Schweizer Apfelsaftes mit einem Mineralwasser.

#### Von Fässern und Tanks

Bei Möhl wird in 26 Holzfässern, bis zu 20'000 Liter Inhalt, der natürliche «Saft vom Fass» 3 Monate gelagert bevor er mit 20 Prozent süssem Apfelsaft gemischt und in Flaschen abgefüllt wird. Der Saft wird auf diese Weise mild und harmonisch.



Im Holzfasskeller stehen 14 Eichenfässer zu ungefähr 10'000 Litern Füllvermögen.

Das älteste Holzfass ist gut 80 Jahre alt. Bei einwandfreier Pflege der Eichenfässer erhalten diese durchaus Menschenalter. Der Reinigung und Pflege der Fässer misst man bei Möhl eine sehr grosse Bedeutung zu.

Der Süssmost ab der Presse kann auch pasteurisiert und unter Kohlensäure-Druck in Drucktanks gelagert werden. So kann wie beim Konzentrieren auch keine Gärung erfolgen. Dieses Lagerverfahren wird bei «Bio-Süssmost» angewendet.

#### Möhls Stärken sind Spezialitäten

Als regionale Mosterei in einem Gebiet mit einem hohen Apfelsaft-Konsum hat sich die Mosterei Möhl AG auf Spezialitäten konzentriert:

Als einzige grössere Mosterei lagert Möhl ihren «Saft vom Fass» noch in Eichenfässern. Der natürliche «Saft vom Fass» ohne Alkohol ist demjenigen mit Alkohol verblüffend ähnlich und hat zudem wenig Kalorien. Seit 1960 keltert man bei Möhl einen Süssmost aus biologisch angebauten Äpfeln und Birnen. Heute bekannt unter der Marke «Knope» der Bio Suisse. Mit «Swizly»

kreierte man eine neue Kombination eines Schweizer Apfelweins mit Zusatz von Holunderblütensirup. «Shorley» ist die erste Mischung eines Schweizer Apfelsaftes mit einem Mineralwasser.

#### Und dann noch dies

Pro Stunde können 10000 Bügelflaschen in der modernen Waschmaschine gereinigt werden. Ausserdem sind Mehrwegflaschen ausserordentlich ökologisch, da sie bis zu 50 Mal gebraucht werden können. Die Flaschen werden auf Sauberkeit und allfällige Fremdkörper geprüft. Die leeren Flaschen werden mit Saft gefüllt, dem kurz vorher etwas Kohlensäure («Blöterli») zugegeben wurde. Es können vier verschiedene Verschlussarten verwendet werden.

In der Blasmachine können pro Stunde 20000 PET-Flaschen 0,5 l aus sogenannten Plastik-Rohlingen in 12 Formen aufgeblasen werden. Eine 0,5-l-Flasche wiegt 28 Gramm. Die nach dem Blasen abgekühlten PET-Flaschen werden auf 60 Füllstellen mit 10 Grad Celsius kaltem Shorley oder Swappel unter Kohlensäure-Zugabe gefüllt und sofort verschlossen. Die verschlossenen PET-Flaschen werden

in einem Berieselungs-Pasteur langsam auf 64 Grad Celsius erhitzt und wieder abgekühlt. So kann keine Gärung entstehen. Auf einer hochmodernen Maschine werden pro Stunde bis zu 25000 Rundum-Folien angebracht.

#### Abschluss im Museum

Nach der eindrücklichen Führung durch die Mosterei Möhl AG kehrten die Gewerbler ins hauseigene Brennerei- und Saftmuseum zurück. Hier sind alte Maschinen und Gerätschaften ab Mitte des letzten Jahrhunderts zu bestaunen. Zusammen mit Ernst Möhl durfte die muntere Schar noch einige der hergestellten Getränke degustieren. Es wurde mit einem hervorragenden Apfelschaumwein (Marke Jean-Georges) angestossen. Mit viel Applaus wurde zudem Sonja Wehrli für ihre ausgezeichnete Führung gedankt.

#### Nächstes Ziel war der Bodensee

Von Arbon aus wurde nun der Weg Richtung Rorschach unter die Räder genommen. Es war ja noch ein weiterer Höhepunkt eingeplant. Mit dem Schiff sollte Bottighofen angesteuert werden. Das Wetter spielte auch hier mit und man konnte die wunderschöne



Ernst Möhl liess es sich nicht nehmen, beim Aperitif mit den Gästen aus Volketswil einen intensiven Gedankenaustausch zu pflegen.

ne Bodensee-Landschaft so richtig geniessen. Dazu kam noch zusätzlich das hervorragende Mittagessen, welches auf dem Schiff serviert wurde. Mit anderen Worten – der Tag war vollumfänglich gelungen. Die Gespräche unter den Teilnehmern zeigten ausserdem deutlich, dass auch Gewerbler einen freien Tag entspannt geniessen konnten.

Organisiert wurde dieser Tagesausflug von Vorstandsmitglied Urs Keller. Auch an dieser Stelle sei ihm im Namen aller Teilnehmer für die herausragende Organisation herzlich gedankt.



Auf dem Schiff zwischen Rorschach und Bottighofen wurde intensiv über die Betriebsbesichtigung bei der Mosterei Möhl diskutiert. Unser Bild zeigt den Präsidenten des Gewerbevereins Volketswil Marcel Mathys mit Eugen Rüegg.

**MÖHL**  
Apfelsäfte

#### Mosterei Möhl AG

St.Gallerstrasse 213  
9320 Arbon  
Telefon 071 447 40 74  
Mail: moehlsaft@moehl.ch  
Internet: www.moehl.ch



## UMGEBUNGS-GESTALTUNG

Massgeschneiderte Lösungen aus einer Hand: Für Ihre öffentliche oder private Anlage, Gewerbe- oder Industriebauten sowie Freizeit- oder Sportanlagen, sind wir Ihr kompetenter Partner.



Inauen Strassenbau AG, Turbinenweg 5, 8610 Uster  
Telefon 044 945 14 45, [www.inauen-strassenbau.ch](http://www.inauen-strassenbau.ch)

Gemeinde Volketswil

## Vom Gemeindebetrieb zum gemeindeeigenen Unternehmen

Am 28. September 2014 werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Auslagerung des Alters und Gesundheitszentrums (AGZ) in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft entscheiden. Die Eigenständigkeit soll mehr unternehmerische Beweglichkeit und eine breitere fachliche Abstützung im Verwaltungsrat bringen. Trägerin und Alleinaktionärin bleibt weiterhin die Gemeinde.



Zuerst die Auslagerung, dann ein Neubau: für die pflegebedürftigen Menschen in Volketswil braucht es mehr Platz

Die Lebenserwartung steigt, die Menschen werden immer älter. Damit wächst der Bedarf an Pflegeplätzen und Pflegeleistungen. Gleichzeitig sind die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Altersbereich komplexer geworden. Sie verlangen agiles unternehmerisches Handeln mit viel Fachverständnis in den Führungsgremien.

Um für die Zukunft optimal gerüstet zu sein, soll im ersten Schritt das heute als Verwaltungsabteilung geführte AGZ verselbständigt und in eine Aktiengesellschaft mit gemeinnützigem Zweck (Arbeitstitel: VitaFutura AG) überführt werden. Diese Neuorganisation erlaubt es mit einem kompetentem Verwaltungsrat und einer qualifizierten Geschäftsleitung sich noch professioneller den Anforderungen zu stellen und den Auftrag zu erfüllen. Die Gemeinde hält an dieser gemeinnützigen AG 100 % der Aktien. In einem zweiten Schritt ist vorgesehen, die Infrastruktur zu erneuern und die Zahl der Pflegeplätze zu erhöhen. Dieser zweite Schritt soll in den nächsten

Jahren durch die gemeinnützige AG finanziert und realisiert werden. Eine gemeinnützige AG erlaubt es, die Pflegeversorgung den wachsenden Anforderungen entsprechend sicher zu stellen und als attraktiver Arbeitgeber zu bestehen.

### Fit für die Zukunft

Für die Betreuung und Pflege betagter Menschen gibt es zahlreiche Anbieter – private wie auch öffentliche. Sie konkurrieren sich mit ihren Angeboten und bei der Suche nach Personal. Gleichzeitig wird das Netz von Regulierungen und behördlichen Vorgaben immer engmaschiger und komplexer. Der Druck, unter dem unternehmerische Entscheide gefällt werden müssen, steigt.

Die Anforderungen an die Professionalität der strategischen Führung und an die unternehmerischen Fähigkeiten des Managements von Pflegeeinrichtungen nehmen markant zu. Auch in personeller Hinsicht steigt der Druck: Wer genügend qualifiziertes Personal

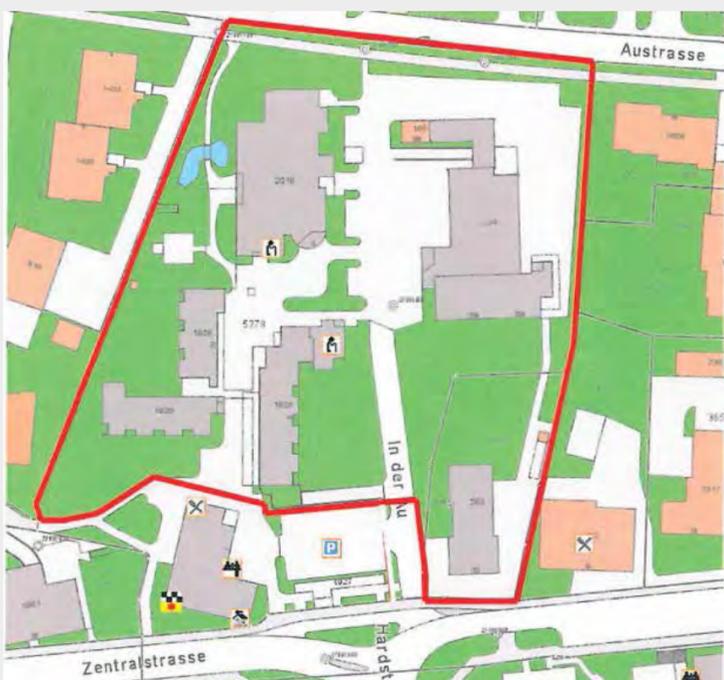
anwerben will, muss die Arbeitsbedingungen so ausgestalten, dass das Unternehmen im Wettbewerb mit anderen Arbeitgebern bestehen kann. Als gemeinnützige AG kann sich das Alters und Gesundheitszentrum Volketswil in diesem Umfeld erfolgreich behaupten und die von ihm erwarteten Leistungen erbringen

### Mehr Pflegeplätze

Die Aufnahmekapazität für pflegebedürftige Volketswiler muss bis etwa 2030 von heute 69 auf rund 160 Pflegeplätze ausgebaut werden. Dafür ist ein Neubau vorgesehen. Die bestehenden Räumlichkeiten sollen in Alterswohnungen mit Serviceleistungen für Bewohnerinnen und Bewohner umgenutzt werden. Mit dem bereits bewilligten Planungskredit will die Gemeinde für die spätere Realisierung der Neu- und Umbauten durch die gemeinnützige AG mehr Sicherheit schaffen.

### Leistungsauftrag der Gemeinde

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, die Pflegeversorgung für ihre Bevölkerung sicherzustellen. Die rechtlich selbständige gemeinnützige AG erhält deshalb von der Gemeinde einen Leistungsauftrag. Er deckt ein breites Spektrum im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich ab. Diese Leistungen werden über Taxen und Leistungstarife abgegolten. Bewohnerinnen und Bewohner, Krankenkassen und Gemeinde teilen sich gemäss gesamtschweizerisch geltender Regelung die Finanzierung dieser Leistungen. Die Gemeinde subventioniert bis auf weiteres die Pensionstarife. Damit können die derzeit geltenden Tarife für Aufenthalt und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner gehalten werden. Gleichzeitig erlaubt dies der gemeinnützigen AG, sich Schritt für Schritt an die neuen Verhältnisse anzupassen.



Das Areal des heutigen Alterszentrums – inklusive Alterswohnungen, aber ohne Gemeinschaftszentrum – soll an die VitaFutura AG übergehen

### Gemeinnützige AG: Wichtige Fragen – klare Antworten

#### Hat die Gemeinde auf die Pflegeversorgung im Alter noch Einfluss?

Die Gemeinde ist Alleinaktionärin und erteilt den Leistungsauftrag. In der Generalversammlung und über seine Vertretung im Verwaltungsrat nimmt der Gemeinderat Einfluss auf das Angebot und die Unternehmensentwicklung.

#### Ist sichergestellt, dass ich dereinst einen Pflegeplatz haben werde?

Ja, die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, die Pflegeversorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Gestützt auf einen Leistungsauftrag der Gemeinde muss das Unternehmen genügend Kapazität anbieten oder schaffen sowie ein zeitgemässes, qualitativ hochwertiges Angebot an Pflegeleistungen bereitstellen.

#### Was kostet die Verselbständigung die Bewohnerinnen und Bewohner?

Die Verselbständigung verteuert den Heimaufenthalt nicht. Tarife und Taxen werden in der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde geregelt. Einheimische erhalten weiterhin eine Vergünstigung auf den Pensionspreis.

#### Kann das Unternehmen zulasten der Bewohnerinnen und Bewohner Gewinn machen?

Eine Gewinnausschüttung ist statutarisch ausgeschlossen. Das Unternehmen braucht deshalb nur so viel Überschuss zu erzielen, wie es seine Weiterentwicklung erfordert.

#### Kann das Unternehmen verkauft oder von Dritten übernommen werden?

Nicht gegen den Willen der Stimmberechtigten. Der Verkauf von Aktien unterliegt der Finanzkompetenz gemäss Gemeindeordnung.

### Ja zum Planungskredit

An der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2014 haben die Stimmbürger «ja» gesagt zu einem Planungskredit für ein neues Alters- und Gesundheitszentrum. Damit ist der Weg frei, den baulichen Teil des Projekts VitaFutura anzugehen. Vorgesehen ist ein zweistufiger Planungswettbewerb. Vorlage für das Neubauprojekt ist eine vor zwei Jahren erarbeitete Machbarkeitsstudie und das daraus hervorgegangene Raumprogramm. Nebst den Wohneinheiten für Pflegebewohnerinnen und -bewohner sollen Entlastungsangebote für Angehörige integriert werden, wie die weiterhin expandierende Spitex. Weiter sind Arzt- und Therapieräume vorgesehen, und zur Belebung wird ein öffentlich zugänglicher Restaurationsbetrieb geplant. Eine Erweiterung der Betreuten Wohnungen ist für die zweite Etappe vorgesehen. Das Investitionsvolumen wird gegen 60 Mio. Franken betragen, mit einer Inbetriebnahme ist ca. 2020 zu rechnen.

### Keine spürbaren Veränderungen für Bewohnende und Mitarbeitende

Für die Bewohnerinnen und Bewohner werden sich ebenso wenig spürbare Änderungen ergeben wie für die Mitarbeitenden.

Allerdings: der Wettbewerb um gute Mitarbeitende ist deutlich schärfer geworden. Um auch künftig erstklassige Mitarbeitende gewinnen zu können, müssen die Anstellungsbedingungen den Mitbewerbern angepasst werden. Allfällige Anpassungen bei der Umstellung von öffentlichrechtlichen in privatrechtliche Arbeitsverhältnisse erfolgen deshalb im Sinne von Verbesserungen. Grundsätzlich gilt aber, dass die Konditionen in der gemeinnützigen AG gegenüber den Anstellungsbedingungen im AGZ gleichwertig sind.

### Gemeinde bleibt Eigentümerin

Die Gemeinde hält 100 % der Aktien. Eine Anpassung der Gemeindeordnung stellt sicher, dass allfällige Aktienverkäufe entsprechend der Finanzkompetenz dem Gemeinderat, der Gemeindeversammlung oder gar allen Stimmberechtigten im Rahmen einer Urnenabstimmung vorgelegt werden müssen.

Die gemeinnützige AG führt den Betrieb und erbringt die im Leistungsauftrag der Gemeinde definierten Leistungen. Eine Geschäftsleitung führt das Unternehmen nach den strategischen Vorgaben und mit der Unterstützung des Verwaltungsrates.

sprecherdruck.ch  
OFFSET | DIGITAL

Ihr Dienstleister für Drucksachen von A-Z.

Industriestrasse 4  
8604 Volketswil

Tel. 044 946 22 22  
Fax 044 945 20 60  
info@sprecherdruck.ch



PlatzBox

Neue Medien und Kommunikationsmittel

## Zwischenbilanz der PlatzBox Volketswil

Die «PlatzBox», in Form eines Bauwagens, beruht auf der Idee, einen niederschweligen, betreuten, sozialen und bewegungsfördernden Treffpunkt auf dem Kiesplatz, dem «Festplatz» des Griesparks zu schaffen. Dieser wird während den Öffnungszeiten von einem Team aus erwachsenen PlatzleiterInnen und jugendlichen Juniorcoachs betreut. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Bereich Kinder und Jugend der Politischen Gemeinde Volketswil und der Stiftung IdéeSport lanciert.

Seit dem Eröffnungsfest Ende Mai ist die PlatzBox bereits seit acht Wochen in Betrieb. Gemäss den vielen positiven Rückmeldungen der Besuchenden findet der neue Treffpunkt positiven Anklang. Viele Eltern schätzen die Möglichkeit, mit ihren Kindern die PlatzBox zu besuchen und während die Sprösslinge gratis das Spielwarensortiment austesten, einen Kaffee zu trinken.

### Juniorcoachs übernehmen Verantwortung

Der Job als Juniorcoach, welcher Jugendliche im Alter von 12 – 16 Jahren anspricht, ist besonders begehrt. Die Möglichkeit den Kiosk zu führen und dabei Getränke und Snacks zu verkaufen, für die Spielmaterialausgabe verantwortlich zu sein oder Besucherinnen und Besucher zu einem Spiel aufzufordern, bereitet den Beteiligten grossen Spass. Mit der Übergabe dieser Aufgaben an die Jugendlichen wird das Ziel verfolgt, deren Verantwortungsbewusstsein, ihr Selbstwertgefühl, ihre Sozialkompetenz und damit ihre gesellschaftliche Integration zu fördern.

### Vielschichtige Benutzergruppen

Die PlatzBox wurde erfreulicherweise schon von verschiedensten Benutzergruppen besucht. So führte das Kinderturnen an einem Mittwochnachmit-

tag spontan einen Postenlauf durch, ein Kinderhort lieh sich bei einem Ausflug Spielmaterial aus und die Senig (Senioren-Interessengemeinschaft) verbrachte mit 20 SeniorInnen einen formidablen Nachmittag bei Bocciare-, Brett- und Kartenspielen, den sie am Montag, 8. September wiederholen werden. (Bild 2) Einzig Jugendliche im Alter von 13 – 18 Jahren sind bei der PlatzBox noch spärlich anzutreffen. Um dies zu ändern, organisiert Pro-



jektleiterin Jasmin Salzmann zusammen mit der Kinder- und Jugendarbeit Volketswil (KJAV) am Samstag, 6. September eine Party mit Verpflegung und alkoholfreien Cocktails.

### Mangel an erwachsenen PlatzleiterInnen

Naturgemäss läuft in einer Pilotphase nicht alles rund. Anpassungen wird es über kurz oder lang beispielsweise bei den Öffnungszeiten geben. Der Donnerstagabend, bei dem durchschnittlich drei Besucher gezählt werden, liegt deutlich unter den Erwartungen. Hingegen erfreulich sind die Mittwochnachmittage mit gewöhnlich über 30 Gästen. Zudem herrscht nach wie vor ein Mangel an PlatzleiterInnen was dazu führte, dass trotz vieler Freiwilligeneinsätze von Projektgruppenmitgliedern, nicht alle Öffnungszeiten abgedeckt werden konnten. Mit einer neuen Inseratenkampagne hofft man, diesen Mangel möglichst schnell be-

heben zu können. Falls Sie Erfahrung in der Arbeit mit Kindern/Jugendlichen und der Freiwilligenarbeit haben und ihr Interesse als Platzleitung im Projekt geweckt wurde, zögern sie nicht uns zu kontaktieren (Kontaktdaten siehe unten).

Infos:

**Betriebszeiten PlatzBox:**  
Mittwoch-, Samstag- und Sonntagnachmittag von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie Donnerstag und Samstagabend von 18.30 bis 21.30 Uhr auf dem Kiesplatz im Griespark.

**Kontakt:**

Mark Niederhauser  
Projektkoordinator IdéeSport  
044 941 44 88  
mark.niederhauser@ideesport.ch  
www.ideesport.ch



## Podiumsgespräch «Mediengesellschaft heute»

Am Donnerstag, 18. September 2014, um 19:00 Uhr findet im Gemeinschaftszentrum In der Au in Volketswil eine Podiumsdiskussion mit anschliessendem Apéro zum Thema Kinder, Jugendliche und Medien statt, wozu alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Neue Medien und Kommunikationsmittel, Soziale Netzwerke und beinahe unerschöpfliche Wissensquellen an jedem Ort und zu jeder Zeit haben innerhalb weniger Jahre unsere Gesellschaft massiv verändert. Ob Berufs-/Schulalltag, Privatleben, Freizeit - die Neuen Medien rücken unaufhaltsam in sämtliche Bereiche vor und verlangen nach neuen Kompetenzen und Denkweisen.

Wie jeder gesellschaftliche Entwicklungsschritt ist auch die Entwicklung zur Mediengesellschaft von Ängsten und Unsicherheiten geprägt. Es tauchen neue, bisher unbekannte Probleme und Fragestellungen auf. Mit dem Podiumsgespräch sollen die gesellschaftliche Entwicklung und die damit verbundenen Chancen und Risiken beleuchtet werden. «Als Podiumsgäste konnten wir Barbara Federer-Schmid (Nationalrätin CVP), Priska Bretscher (Suchtprävention Zürcher Oberland), Joachim Zahn (Verein Zischtig), Fabrice Mawete (Leiter Kinder- und Jugendarbeit Volketswil), Ruedi Honegger (Kantonspolizei Zürich, Jugenddienst) sowie Reinhard Spross (Schule Volketswil) gewinnen», teilt Anita Huber, Kinder- und Jugendbeauftragte der

Politischen Gemeinde Volketswil mit. Erstrebenswert ist ein Dialog mit dem Ziel, die verschiedenen Sichtweisen, Erfahrungen und Bestrebungen aufzuzeigen und zu diskutieren. «Wir hoffen, dass möglichst viele die Gelegenheit nutzen, sich mit dem Thema auseinander zu setzen und sich auszutauschen». Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht zwingend notwendig.



**Kontakt:**

Kinder- und Jugendbeauftragte  
Anita Huber  
079 176 24 78  
ahu@volketswil.ch

**matma**  
IMMOBILIEN AG

Bewirtschaftung    Vermarktung    Stockwerkeigentum

Javastrasse 11    Tel. 044 947 50 00    info@matma.ch  
8604 Volketswil    Fax 044 947 50 01    www.matma.ch

Mitglied des

**RUBE**  
BESCHRIFTUNGEN

Bülstr. 15  
8604 Volketswil  
044 945 28 70  
www.rube.ch

Ihr kompetenter Partner  
für sämtliche Beschriftungen

**standbau.ch**

**steinmetz**  
Presentation with Passion.

Messebau • Events • Infrastruktur



**TIERHEIM  
STRUBELI**  
HEGNAU / VOLKETSWIL

Büelstrasse 12, CH-8604 Hegnau  
Tel. 044 997 31 70, Fax 044 997 31 71  
www.strubeli.ch

Stiftung Tierschutz Uster  
und Umgebung, PC 87-86100-1



Aktueller Stand beim Drehscheibenschulhaus In der Höh



### Spannende Herausforderungen

Seit meiner Ausbildung zum Architekten begleiten mich Schulbauten. Mit der Bearbeitung verschiedener schulischer Bauaufgaben und im Rahmen eines späteren Nachdiplomstudiums setzte ich mich vertiefter mit der Thematik der pädagogischen Anforderungen und Schulreformen auseinander. In meiner bisherigen Tätigkeit durfte ich Kindergärten, Schulbauten und Institutsgebäude in allen Bereichen planen, bearbeiten und begleiten. Gleichzeitig konnte ich meine Erfahrungen auch bei verschiedenen Schulraumplanungen und Projektbeurteilungen einbringen.

Die im steten Wandel begriffenen Anforderungen der schulischen Nutzungen wie auch im baulichen Bereich stellen ein spannendes und herausforderndes Aufgabenumfeld dar. Es ist mir ein grosses Anliegen, die verschiedenen Interessensgruppen kooperativ zusammenzuführen und damit breit abgestützte und tragfähige Lösungen zu ermöglichen.

Als prozessbegleitender Architekt im Projekt Schulraum 2020 erachte ich es als primäre Aufgabe, den Konsens zwischen wandlungsfähigen Raumstrukturen, Lern- und Lebensräumen und einer langlebigen, nachhaltigen Gebäudequalität mitentwickeln zu können.

Die Anforderungen an die heutigen Schulbauten sind sehr vielschichtig. Die Schulanlagen werden vermehrt zum eigentlichen Lebensraum unserer Schülerinnen und Schüler. Die Räumlichkeiten müssen aus heutiger Sicht multifunktionale Aufgabe erfüllen und gleichzeitig eine langfristige Flexibilität gewährleisten. Im Kontext mit den schulischen Anliegen stehen die erhöhten technischen und gesetzlichen Auflagen.

Für das Projekt In der Höh wurde ich von der Schule Volketswil mit der bauherrnseitigen operativen Projektleitertätigkeit betraut. Diese stellt insbesondere in der Lösung der zweiseitigen Funktionalität als Drehscheibenschulhaus und nachmalige Schulanlage eine spezielle Herausforderung dar. In der Detailbearbeitung müssen integrativ und ohne spätere Investitionen für beide Funktionsaufgaben die nutzerseitigen und betrieblichen Aspekte berücksichtigt werden. Meine Aufgabe ist es, die verschiedenen Aspekte zu koordinieren und in einen kostenoptimierten Einklang zu bringen.

Jürg Ammann  
Schader Hegnauer Ammann  
Architekten AG

## Aktueller Stand beim Drehscheibenschulhaus In der Höh

Die Projektierungsarbeiten für den Erweiterungsbau «In der Höh» sind weit fortgeschritten. Die sehr umsichtige und komplexe Planung stellt hohe Anforderungen in schulischer, baulicher, ökologischer und finanzieller Hinsicht. Die Arbeiten verlaufen im Zeitplan: bereits Ende September soll das Baugesuch eingereicht werden.

### Ausgangslage

Am 3. März 2013 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Volketswil dem Objektkredit für die Erweiterung der Schulanlage In der Höh mit grossem Mehr zugestimmt. Noch im gleichen Monat wurde mit dem Aufbau der Projektorganisation gestartet und eine projektverantwortliche Baukommission mit Vertreterinnen und Vertretern aus Schulpflege, Schulleitung, Verwaltung, Fachberatung, Elternverein, Gewerbeverein und Nachbarschaftsvertreter eingesetzt.

Gleichzeitig wurde für die laufende Projektbegleitung zusammen mit den beauftragten Architekten horisberger wagen, Zürich, das Bauprojektteam bestimmt. Dieses setzt sich aus Vertreterinnen und Vertreter der Schule, Verwaltung und Fachbegleitung zusammen. An bisher 21 Arbeitssitzungen wurden durch dieses Team die verschiedenen Bedürfnisse der Nutzer, betriebliche Vorgaben und die gesetzlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen aufgearbeitet.

sion verabschiedete zuhanden der Gesamtschulpflege das Bauprojekt mit Entscheiden zu verschiedenen dargelegten Optionen im Bereich Ausbaustandard und Bedürfnisdefinitionen. Die strikten und priorisierten Kostenvorgaben sind eingehalten.

### Eine überzeugende Architektur

Gestalterische Aspekte  
Der Erweiterungsbau nimmt die Idee des ursprünglichen Wettbewerbsentwurfes auf. Über den südlich vorgelagerten, zum Wohnquartier orientierten Pausenplatz erschliesst sich das Schulgebäude, welches die Parzelle grossmassstäblich bis an die Ränder baulich besetzt. Innerhalb der Grossform etablieren sich weitere in Form von Höfen gebildete Aussenräume, welche unterschiedliche Charaktere aufweisen.

### Erschliessung

Die Erschliessung der Parzelle erfolgt von Norden und von Süden. Über eine öffentliche Durchwegung der Schulanlage werden die einzelnen Gebäudetei-



Zwei Universalräume mit geöffneter Trennwand.

rakter des Aussenraumes gestärkt. Der Haupteingang für die bestehende Schule bleibt bestehen. Hinzu kommen zwei weitere Eingänge für die Schule im Erdgeschoss sowie ein Haupteingang beim nördlichen Zugang von der Zentralstrasse auf dem Niveau des 1. Obergeschosses.

### Umgebungsgestaltung

Im Süden bietet eine grosse asphaltierte Fläche zahlreiche Möglichkeiten für verschiedene Ballspiele. Dieser Bereich bildet zusätzlich zur schulischen Nutzung einen Freiraum für das Quartier. Der bestehende hügelige Aussenbereich wird in ähnlicher Weise wieder erstellt. Gegen Norden wird die Parzelle mit einer üppig mit Sträuchern bepflanzten Böschung zur stark frequentierten Zentralstrasse getrennt. Der Zugangsbereich wird mit Bäumen und Sitzgelegenheiten attraktiv ausgestaltet.

### Räumliches Konzept

Die Innenräume sind auf drei Ebenen verteilt, dem Erdgeschoss sowie dem 1. und 2. Obergeschoss. Auf ein Untergeschoss konnte verzichtet werden. Im Erdgeschoss sind im südlichen Gebäu-

detail Universalräume untergebracht, welche nach Osten sowie nach Süden zum Innenhof ausgerichtet sind. Diese Räume weisen einen direkten Bezug zum Aussenraum auf und bieten sich neben schulischen Nutzungen als Kindergarten oder Betreuungsräume (Mittagstisch) an. Der nördliche Bereich grenzt an eine Böschung – in dieser Zone ist die Einstellhalle untergebracht.

Im 1. Obergeschoss ist die Erweiterung mit dem Bestand verbunden. Neben den Universalräumen befinden sich auf diesem Niveau die Garderoben für die darüber liegende Doppelturnhalle. Im 2. Obergeschoss sind neben der Turnhalle ergänzend weitere Universalräume untergebracht.

Das Konzept der über mobile Trennwände zusammenschaltbaren Universalräume als flexible Struktur wird weitergeführt. Auf eigentliche Gruppenräume wird wie im bestehenden Schulgebäude verzichtet. Stattdessen werden Universalräume sowie nutz- und bespielbare Kulturzonen in den Allgemein- und Verkehrszonen geschaffen.



Bestehendes Schulhaus mit Pausen- und Sportplatz.

### Entscheidung der Baukommission

Die Baukommission tagte bisher an 7 Kommissionssitzungen und setzte sich mit verschiedenen Projektentscheidungen auseinander. Zu Beginn standen die ersten Arbeitsvergaben für Fachplanungen Bauingenieur und Haustechnik zur Komplettierung des Planungsteams im Vordergrund. Nach einer rekursiv bedingten Verzögerung konnte auch der Auftrag für die Umgebungsgestaltung vergeben werden. Alle bisher erfolgten Arbeitsvergaben konnten innerhalb dem Kostenrahmen in Auftrag gegeben werden.

Ende November 2013 verabschiedete die Baukommission das ausgearbeitete Vorprojekt mit Kostenschätzung. Die Ausarbeitung des Bauprojektes mit Kostenvoranschlag wurde ausgelöst und das Planungsteam mit der nächsten Planungsstufe betraut. Im Rahmen der anstehenden Bauprojektplanung wurden die schulischen und betrieblichen Bedürfnisse im Kontext mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen vertiefter bearbeitet und weiter optimiert.

Anfang Juli 2014 wurde die Projektarbeit abgeschlossen. Die Baukommis-

le optimal auf den jeweiligen Niveaus erschlossen. Durch die Aufteilung der Zugänge wird der öffentliche Cha-



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Dachaufsicht



Aktueller Stand beim Drehscheibenschulhaus In der Höh

**Die nächsten Schritte**

Mit der Genehmigung des Bauprojektes wird das Projekt zur Baueingabestufe fertig aufgearbeitet. Die Eingabe an die örtliche Behörde ist auf Ende September geplant.

Als Grundlage für die Arbeitsausschreibungen wird gleichzeitig das Projekt in den konstruktiven und Detailfragen weiterbearbeitet. Die ersten Ausschreibungen für die Rohbauarbeiten werden im Laufe des Herbstes erfolgen.

**Projektmeilensteine**

Bauprojekt mit Kostenvoranschlag	Sommer 2014
Baugesuch wird eingereicht	Ende September 2014
Erste Ausschreibungen	Herbst 2014
Spatenstich	Mai 2015
Fertigstellung Bau	März 2017
Bezug Drehscheibe (durch die Schule Hellwies)	Schuljahr 2017/2018



**sprecherdruck.ch**  
OFFSET | DIGITAL

Ihr Dienstleister für Drucksachen von A-Z.

Industriestrasse 4  
8604 Volketswil

Tel. 044 946 22 22  
Fax 044 945 20 60  
info@sprecherdruck.ch



# Ausstellung & Wettbewerb Kunst aus Abfall - Trash Art

**Teilnahmebedingungen**

- Alter zwischen **10 - 25 Jahren**
- Jeder Teilnehmende darf **maximal zwei Werke** einreichen

**Wettbewerb**

Der Wettbewerb findet in **drei Kategorien** statt:

1. Alter 10 – 14 Jahre
2. Alter 15 – 19 Jahre
3. Alter 20 – 25 Jahre

Besuchende bewerten die Kunstwerke im Gemeinschaftszentrum

Preise für 1. - 3. Platzierte / alle Teilnehmenden erhalten ein kleines Dankeschön

**Abgabetermin**

Bis spätestens am **28. November 2014** im Büro der Kinder- und Jugendbeauftragten  
Anita Huber, In der Au 1, 8604 Volketswil, 079 176 24 78, ahu@volketswil.ch

Bilder müssen über eine Aufhängevorrichtung verfügen

Erlaubte Grösse Statuen: gemäss Absprache

**Ausstellung / Preisverleihung**

Ausstellung: **5. Dezember 2014 - 10. Januar 2015 (Gemeinschaftszentrum In der Au)**

Preisverleihung: **Freitag, 9. Januar 2015, 19:00 Uhr (Gemeinschaftszentrum In der Au)**

Gemeinde Volketswil



**20+** Mehr Auto fürs Geld  
www.kia.ch

**Cooler Design mit Format.**

**New Kia Soul**

**New Soul**  
1.6 L GDI Classic man.

Listenpreis CHF 22'550.-  
./ Cash-Bonus CHF 2'000.-  
**Nettopreis CHF 20'550.-**

Aktion gültig solange Vorrat

H+S Zürich

**KIA**  
The Power to Surprise

Kias Crossover ist erwachsener geworden! Er besticht mit coolem Design, mehr Komfort, mehr Platz und hochwertigen technischen Highlights. Für sein auffallend modernes Äusseres wurde er mit dem «iF product design award» ausgezeichnet!  
**New Soul 1.6 L GDI 132 PS ab CHF 22'550.-**

7 JAHRE KIA GARANTIE

7 JAHRE KIA REZERVIERUNG

7 JAHRE KIA MAXI UPGRADE

**0,07%** KIA LEASING

Verbrauch gesamt l/100 km (Energieeffizienzklasse, CO<sub>2</sub> g/km) – Durchschnitt aller Neuwagen 148 g/km – **1.6 L GDI man./aut.** 6,5/7,6 (FG, 151/176), **1.6 L CRDi man./aut.** 4,8/6,0 (C/E, 125/158). Preisangaben: empfohlene Nettopreise inkl. MwSt. Abgebildetes Modell: New Soul 1.6 L GDI/CRDi Style (mit Optionen). **0,07%-Leasing:** Rechnungsbeispiel New Soul 1.6 L GDI Classic man.; empfohlener Nettopreis inkl. MwSt. CHF 22'550.-; Kaution 5%, Sonderzahlung 15% (nicht obligatorisch), Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr. Leasingrate/mtl. CHF 270.15, effektiver Jahreszins 0,07%, Vollkasko obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zur Überschuldung des Konsumenten führt.

**GARAGE GISEL & PFEIFFER**  
Winterthurerstrasse 11, 8605 Gutenswil  
Telefon 044 945 11 10  
garage-gisel-pfeiffer@bluewin.ch  
www.garage-gisel-pfeiffer.ch

Sommerplausch der Gewerbler

## Sommerplausch der Gewerbler in Hinteregg

Auf Einladung des Gewerbevereins Egg trafen sich am 8. August 2014 die Gewerbler-Freunde aus dem Bezirks Uster mit den Gastgebern des Sommerplausches in der Thommen-Sagi in Hinteregg. Zusammensitzen, mit Freunden lachen, geniessen aber auch neue Leute aus dem Bezirk kennenlernen, das war das Motto dieses Sommerplausches.



Für einen solchen Anlass braucht es auch immer wieder Freiwillige, die sich für die anstehende Arbeit zur Verfügung stellen. Otto Schaerer verstand es zusammen mit seinem Team einen ausgezeichneten und unterhaltsamen Abend an diesem geschichtsträchtigen Ort zu organisieren. Da auch das Wetter weitestgehend mitspielte, waren nur gutgelaunte Gewerbler und Gewerblerinnen mit ihren Begleitungen anzutreffen. Dazu kam auch noch, dass schon beim vom Gewerbeverein Egg offerierten Aperitif die Gespräche über die Grenzen der einzelnen Gemeinden in Schwung kamen.

Die angebotenen Grilladen, feinsten Salate, die gluschtigen Desserts und auch die angebotenen Getränke fanden regen Zuspruch. Bevor jedoch zum Essen an den mit viele Liebe dekorierten Tischen Platz genommen werden durfte, musste Präsident Otto Schaerer noch mit dem heutigen Besitzer der Thommen-Sagi, Christoph Kaufmann die Sagi in Betrieb nehmen und ein Brett von einem nicht zu unterschätzenden Baumstamm sägen. Bevor er das aber tat, begrüßte er die vielen Gäste, es dürften sicher etwa 80 Personen gewesen sein, zum Sommerplausch. Er betonte, dass es ohne Unterstützung nicht gehe, einen solchen Anlass durchzuführen. Dafür dankte er seinem Team und ganz besonders den heutigen Besitzern der Sage, Christoph und Katrin Kaufmann, die viele Stunden damit verbrachten, den Sommerplausch in ihrer Sagi zu einem Erfolg werden zu lassen.

Mit viel Applaus auch aus den Reihen der recht grossen Volketswiler Dele-



Das überschlächtige Wasserrad.

gation, wurde den Kaufmanns dafür gedankt. Nun aber zum eigentlich Bijou dieses Abends.



Zeitzeugen einer längst vergangenen Epoche.



Der Baumstamm wartet auf seine Verarbeitung.

### Das Hinteregger Wasserrad

Der Scheiber dieses Artikels hat sich die nachstehenden Informationen direkt aus der Sagi geben lassen. Daher soll der Originaltext hier in ungekürztem Wortlaut wiedergegeben werden. «Die Geschichte der «Thommen-Sagi» geht bis ins 16. Jahrhundert zurück (Zinsbriefe von 1537 und 1546). Doch verliert man ihre Spuren in den Wetzikon Grundprotokollen bis im Jahre 1740.

Hans Heinrich Schoch verkaufte 1754 die wasser- und forniersage samt einem gebäuwj und allem gschirr, was zur sage nöhtig» für 500 Gulden an Seckelmeister Heinrich Stiefel. Zum Kauf gehörten «alle Alte freyheit, wie

solche bis dahin genuzet und beworben worden», und ein halber «Cronenthaler unbedingtes Trinkgelt».

Das überschlächtige Wasserrad trieb neben der Säge auch noch eine Schleife, eine «Stampfi» (Rinde, Oel, Gersete, Kalk) und eine «Blöuwj» (bleuen = schlagen oder klopfen, und zwar Hanf oder Flachs).

Von 1773 bis 1799 waren die Brüder Hans Rudolf und Hans Jakob Stiefel die Säger im Tobel des Hintereggbaches, und im Jahre 1807 verkaufte Hans Heinrich Stiefel («Hans Jacoben Sagers sel. Sohn») die Sägerei an alt Munizipalitätspräsident Hans Jakob Weber. Damals waren die alten Gebäulichkeiten bis auf die Säge abgebrochen und neu erbaut worden.

Heinrich Boller erwarb die Sägerei 1841 für 1000 Gulden (nach der neuen Münzordnung von 1851 galt ein Gulden 2.33 Franken), und gliederte ihr eine mechanische Werkstätte mit Schleife und Fräseerei an. Sein Nachfolger Johannes Boller trug 1875 das alte Wasserrad ab und ersetzte es durch ein



Der Gesprächsstoff ging unter den Gewerblern nie aus.

Bollers Nachfolger, Johannes Brändli, musste schon 30 Jahre später eine neues Rad bauen. Wenn der «Sagibach» zu wenig Wasser führte, half man sich mit einem Benzinmotor aus, und nachdem die EKZ 1914 mit der Stromabgabe in unserer Gemeinde begonnen hatten, konnte man auch diese Kraft zur Unterstützung des Wasserrades einsetzen.

Anfangs 1950 hatte das letzte Wasserrad auf Egger Boden ausgedient. Arnold Thommen sen. elektrifizierte den Betrieb und führte ihn noch bis 1963 weiter.

Andere Wasserräder, die aber schon 1925 oder früher abgetragen wurden, gab es in unserer Gemeinde im Tüftal (Mühle und Sägerei), in Vollikon (Knochenstampfi), in der Lieburg (Mühle und Sägerei) und in Esslingen (Mühle und Oele).

1973 wurde das alte Sagigebäude unter Schutz gestellt und die Denkmalpflege interessierte sich für die alten Bestandteile der Säge und des Wasserrades. Arnold (Noldi) Thommen verkaufte aber nichts, sondern ging daran die alte Sagi selbst zu restaurieren. Zuerst stellte sein ehemaliger Arbeitskollege Max Meier von Hadlikon ein voll funktionstüchtiges Modell im Massstab 1:10 her. Nach diesem Vorbild in unzähligen Arbeitsstunden angefertigt, konnte im Juli 1981 das neu aufgebaute Wasserrad wieder in Betrieb genommen werden. Weitere 10 Jahre nahm die Restaurierung des Gatters, des «Sagiwagens», des Kammrades usw. in Anspruch, so dass ab 1991 die Anlage wieder zu Demonstrationszwecken eingesetzt werden konnte.

Anfangs 2007 verkaufte die Familie Thommen die Sagi altershalber an die Familie Kaufmann-Buri, welche nun die «Thommen-Sagi» im Sinn und Geist der Vorgänger weiterführt».



Christoph und Katrin Kaufmann sind die heutigen Besitzer der Thommen-Sagi.

Ein Besuch in der Thommen-Sagi ist jederzeit ein grosses Erlebnis. Auf einem Rundgang gewinnt man Erkenntnisse, unter welchen Voraussetzungen unsere Vorfahren arbeiteten und damit schon damals zu einer lebenswerten und liebenswerten Schweiz beigetragen haben.



Otto Schaerer, Präsident des Gewerbevereins Egg, konnte in der Thommen-Sagi in Hinteregg eine grosse Anzahl von Gästen willkommen heissen.

### Thommen-Sagi

Christoph und Katrin Kaufmann  
Güetlistrasse 4  
8132 Hinteregg  
Telefon 044 984 30 54  
E-Mail: c.kaufmann@kaufmann-egg.ch  
Internet: www.thommen-sagi.ch

Widmer Transporte &amp; Logistics AG

## Alles begann mit einem Occasions-Scania

Ab dem 1. Januar 2015 befindet sich an der Hölzliwisenstrasse 5a die Transportfirma von Theo Widmer. Er gründete seine Einzelfirma im Jahr 1991 in Uster. Damals wagte er den Schritt in die Selbständigkeit mit einem Occasionsfahrzeug der Marke Scania und einem Vertrag mit der JOWA in Volketswil.



Alles begann mit diesem Occasions-Scania.

Theo Widmer bringt es deutlich zum Ausdruck, dass die Konkurrenz in seiner Branche sehr gross ist und damit selbstredend auch der Preisdruck. Trotzdem ist er überzeugt, dass man durch grossen persönlichen Einsatz sehr viel erreichen kann.

### Zuerst etwas Firmengeschichte

Auf den Scania 1991 folgte dann 1994 der Kauf eines neuen Volvos. Zum Einsatz für Cargo Zürich musste 1995 ein zweites Fahrzeug angeschafft werden. 1996 wurde der Eintrag der Firma ins Handelsregister vorgenommen.

In dieser Zeit fuhr Theo Widmer auch international Car und disponierte die entsprechenden Fahrzeuge. Damit eignete er sich die für eine selbständige Tätigkeit notwendigen Erfahrungen an.

1997 und 1998 war gekennzeichnet durch verschiedenste Einsätze in ganz Europa für die Firma OPF in Küsnacht am Rigi. Diese Einsätze wurden jeweils mit den Fahrzeugen der OPF ausgeführt. Dazu kamen Einsätze bei der Tour de Suisse, IBM- und Mercedes-Ausstellungen. Ausschliesslich für die Messetransporte wurde 1998 ein drittes Fahrzeug gekauft.

Ein wichtiges Jahr in der interessanten Firmengeschichte ist zweifellos 2005. Damals erfolgte der Einstieg mit einer Nachmittagstour bei der Schweizer Post. 2006 ist die Namensänderung in Widmer Logistics zu vermerken. Immer noch handelte es sich um eine Einzelfirma. Ein stetiges Wachstum an Angestellten, Kunden und Fahrzeugen zeigte sich.

Am 13. August 2007 trat Sohn Markus in die Firma ein. Bis zum Frühjahr 2008 wurden sechs weitere Fahrzeuge gekauft. Rückwirkend auf den 1. Januar 2010 wurde am 22. Juni die Firma Wid-

mer Logistics zur Widmer Transporte & Logistics AG. Im August des gleichen Jahres trat dann Tochter Nicole in die Firma ein und übernahm das Büro.

2011 bestand die Firma bereits 20 Jahre. An diesem Anlass wurde das Jubiläumsauto, der DAF XF eingeweiht. Dazu kam noch der Kauf von 3 neuen Renault Fahrzeugen. Im Januar 2012 wuchs die Widmer-Flotte um 2 Volvos an. Claudia Widmer trat zur Unterstützung der immer umfangreicher werdenden Bürotätigkeit in die Firma ein. Aktuell umfasst der Fahrzeugpark der Widmer Transporte & Logistics AG nun zwanzig Fahrzeuge, 13 LKWs und 7 Lieferwagen, inbegriffen je ein Vertragsfahrer, die Tag und Nacht unterwegs sind. Sohn Markus nimmt heute die Stellvertretung seines Vaters Theo wahr, ist aber mehrheitlich hinter dem Steuer anzutreffen. Tochter Nicole führt in Hinwil an der Studbachstrasse die Zweigstelle mit 7 Angestellten der erfolgreichen Unternehmung. In Hinwil werden ausschliesslich Aufträge der Firma Morga disponiert. Theo Widmer ist damit Chef eines Betriebes von 28 Mitarbeitern, davon sind zwei Frauen. Am 1. September 2014 wird in der Firmengeschichte bereits die dritte Frau am Steuer eines Widmer-LKWs ihre Spuren abverdienen und sich weitere Kenntnisse erwerben.

### Gelernter Chauffeur

Theo Widmer hat sein «Handwerk» von der Pike auf erlernt. Als gestandener Chauffeur kennt er seine Branche in- und auswendig. Dies kommt im Gespräch mit ihm sofort zu Tage denn er hat schon den verschiedensten Betrieben sein Wissen zur Verfügung gestellt. Im Alter von 23 Jahre arbeitete er in der Jowa im Büro und war da stellvertretender Speditionschef. Aber auch Carfahrten im In- und Ausland gehören zu seinem reichen Erfahrungsschatz.

### Herausragende Kunden

Theo Widmer betont sehr, dass in seiner Branche die persönlichen Kontakte ausserordentlich wichtig sind. Zur Veranschaulichung dazu einige seiner Kunden. Die Aufzählung ist nicht vollständig und die Reihenfolge ist auch nicht als Wertung zu verstehen.

Für «Die Post» arbeitet man bei der Widmer Transporte & Logistics AG rund um die Uhr und das sieben Tage in der Woche. Was an Brief- und Paketpost im Flughafen Zürich-Kloten anfällt wird alles durch das Widmer-Team transportiert.

Nachdem die Steinmetz Expo AG in Volketswil selber keine Lastwagen mehr besitzt, wird auch hier praktisch jeder nationale Transport über Theo



Theo Widmer

Widmer abgewickelt. Bei der Steinmetz Expo AG handelt es sich um ein weltweit tätiges Unternehmen im nationalen und internationalen Messebau. Wer sensible Frischprodukte zu transportieren hat, ist bei Widmer bestens aufgehoben. Auch da kann man sich auf die langjährige Erfahrung mit solchen Produkten abstützen.

Für die Swiss Swift AG in Heiden, welche im Innenausbau, Ladenbau, Infrastrukturen für Büros und Hotels schweizweit tätig ist, werden durch Widmer die Transporte durchgeführt.

Zu den Kunden gehören zudem auch Denner und Kuster Netcom. Selbstverständlich umfasst der Kundenkreis auch die Migros und mit ihr die Jowa. Die Firma Morga, eine Unternehmung im Lebensmittelbereich die vorwiegend Reformprodukte herstellt, zählt seit 2013 zu den wichtigen Kunden der Widmer Transporte und Logistics AG. Sämtliche Fahrzeuge sind für die entsprechenden Kunden auch angeschrieben.

Mit anderen Worten darf hier geschrieben werden, dass die Mitarbeiter der Widmer Transporte & Logistics AG die Transportgüter ihrer Kunden zuverlässig dorthin schaffen wo sie benötigt werden. Es ist aber auch selbstverständlich, dass man das Equipment, zum Beispiel nach einer Messe auch wieder abholt und an den nächsten Standort oder ins Lager zurückbringt.

Zuverlässigkeit – Pünktlichkeit – Kundenzufriedenheit – Flexibilität – dem lebt man bei Widmer rund um die Uhr nach.



**Widmer Transporte & Logistics AG**  
Hölzliwisenstrasse 5a  
8604 Volketswil  
Telefon 044 994 65 65  
Natel 079 755 65 65  
E-Mail: info@widmer-logistics.ch  
Internet: www.widmer-logistics.ch



Dieses Bijou aus dem Fahrzeugpark der Widmer Transporte & Logistics AG ist auf Schweizer Strassen nicht zu übersehen.

## Wellness für Ihre Ohren

Fugenlose Akustikdecke für den Wohnbereich



**Rööslä AG**  
Decken- & Wandverkleidung  
www.akustikdecken.ch

Buzibachstrasse 20  
6023 Rothenburg

Allmendstrasse 20  
8320 Fehraltorf

**RÖÖSLÄ AG**



**Simon Oberholzer**  
Telefon 044 905 91 40  
Mobile 079 465 80 98  
simon.oberholzer@mobi.ch



**Roger Sonderegger**  
Telefon 044 905 91 44  
Mobile 079 276 83 01  
roger.sonderegger2@mobi.ch

## Für Sie in Volketswil

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

**Generalagentur Uster, Jean-Jacques Gueissaz**  
Bankstrasse 19, 8610 Uster  
Telefon 044 905 91 11, Telefax 044 905 91 12  
uster@mobi.ch, www.mobiuuster.ch

130205002GA

Christian Beerli

## Tage der offenen Tür in der Ried-Garage

Im September laden Paul Rickenbach und sein Team zu den Tagen der offenen Tür ein. Am Freitag und Samstag, 19. und 20. September jeweils von 9 bis 18 Uhr wird in und um die Ried-Garage einiges geboten.



Am 19. und 20. September finden in der Ried-Garage AG an der Juchstrasse 2a in Volketswil die Tage der offenen Tür statt. Und es wird einiges geboten an diesen beiden Ausstellungstagen bei Paul Rickenbach und seinem Team.

Neben Drinks und Snacks gibt es einen Wettbewerb, es gibt die neue Generation des Kleinwagens Citroën C1 zu bestaunen und die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, mit einem Citroën-Oldtimer zu fahren.

### Der neue Citroën

Besonders weit geöffnet sind die Türen für den neuen Stadtflitzer New C1, der an diesen Tagen lanciert wird. Es gibt viel zu erzählen und zu zeigen bei diesem neuen Modell, in das Citroën hohe Erwartungen hegt. Die Franzosen ha-

### Seit 31 Jahren

Die Ried-Garage AG wurde im April 1983 eröffnet und wird seither von Paul Rickenbach kompetent geführt. Seit Sommer 2012 präsentiert sich das Autohaus im neuen Citroën-Look. Als Vertreter der französischen Automarke ist die Ried-Garage mit ihren langjährigen Mitarbeitern zum Kompetenzzentrum für die Marke Citroën geworden. Ob da eine elektronische Störung vorliegt, ein kleiner oder grosser Service fällig ist, alle Arbeiten werden mit grösster Sorgfalt ausgeführt. Um immer auf dem neusten Stand der Technik zu sein, besucht das Team regelmässig die vom Importeur angebotenen Kurse.

### Citroën wird 90

Der Name Citroën bürgt für Qualität und Sicherheit und das schon sehr lange. Die 1924 gegründete AG für den Verkauf der Citroën-Fahrzeuge in der Schweiz hat ihren Sitz in Genf in der rue du Mont-Blanc 3. Seitdem sind 90 Jahre vergangen und Citroën gehört, mit einigen anderen, zu den ältesten Automobilmarken in der Schweiz. Das muss natürlich gefeiert werden! Deshalb startet Citroën einen Wettbewerb und verlost einen neuen Citroën C1, LCD-Bildschirme, Citroën-Gutscheine, Kaffeemaschinen etc.

Selbstverständlich können auch alle anderen aktuellen Citroën-Modelle zur Probe gefahren werden.

Das Team von der Ried-Garage freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!



## Ried-Garage AG Volketswil

**Ried-Garage AG Volketswil**  
Juchstrasse 2a  
8604 Volketswil  
Tel: 044 945 06 26  
Fax: 044 945 06 67  
info@riedgarage.ch  
www.riedgarage.ch

ben mit diesem, 3,47 Meter kurzen und 1,88 Meter schmalen Viersitzer genau das richtige Auto für verstopfte Strassen und schmale Gassen entwickelt, - also passend für entspannte Stadtfahrten.

Aber das neue Modell wird nicht bloss vorgestellt - es gibt auch besondere Rabatte, ein höchst interessantes Leasing-Angebot und viele weitere Attraktionen. Selbstverständlich sind auch Probefahrten mit dem New C1 möglich, die Citroën-Spezialisten stellen den Interessenten das spannende Fahrzeug gerne mit allen Details vor.



**MODEAGENTUR EDI MÜLLER AG**  
8065 ZÜRICH-TMC 8604 VOLKETSUIL  
Bezugsquelle:  
[www.mode-edi-mueller.ch](http://www.mode-edi-mueller.ch)  
Gabiella K.

Eine der stärksten Verbindungen in der Wirtschaft: KMU und Zürcher Kantonalbank.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

**G. & R. Städelin**  
Getränkedepot - Adlerhorst  
über 15 Jahre  
Tel. 044 946 03 54 [www.gusti-bier.ch](http://www.gusti-bier.ch)  
Zentralstrasse 20 8604 Volketswil  
**Ihr Getränkeliieferant im Dorf**

Musik Verlag **adank** AG  
Sie suchen...? Wir haben...!  
Versand & Shop

Musiknoten für Bläserorchester, Fanfare, Brass Band und alle Instrumente!

Besuchen Sie uns im Shop oder rufen Sie an. Wir beraten Sie gerne

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00 Uhr und 13.15-17.30 Uhr  
So 08.00-12.00 Uhr

Hözlisenstrasse 5 • 8604 Volketswil • Tel. 043 444 96 55 • Fax 043 444 96 55  
Natal 079 629 34 12 • [www.musikverlag-adank.ch](http://www.musikverlag-adank.ch) • [info@musikverlag-adank.ch](mailto:info@musikverlag-adank.ch)

### Kundenfeedback 7



«Kälinkom & Partner ist ein sehr guter Springspartner in Sachen Strategie mit einer ausgezeichneten Kreativleistung.»

Marc Wiefel, Marketingleiter, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte, München

Kälinkom & Partner GmbH, Barzloostrasse 2, 8330 Pfäffikon ZH  
Tel. 044 950 57 27, [rkaelin@kaelinkom.ch](mailto:rkaelin@kaelinkom.ch), [www.kaelinkom.ch](http://www.kaelinkom.ch)

**kälinkompartner**  
CREATIVE CONSULTING & WERBUNG

CREDIT SUISSE

Der wichtigste Punkt unserer Beratung:  
**Ihre Zufriedenheit.**

Wir sind gerne für Sie da - auch in Volketswil.  
Credit Suisse AG, Volketswil, Kevin Lohrer, Telefon 044 806 62 62.  
[credit-suisse.com](http://credit-suisse.com)

Der Sprühschaumlöcher - jetzt in starker Bio-Qualität.

Jetzt erhältlich:  
Die neuen Handfeuerlöcher WNG/9 Bio und SP6/9 Bio sind da! Die Bio-Löcher überzeugen mit einem biologisch abbaubaren Sprühschaum und einer erhöhten Löschleistung.



**PRIMUS**  
BRANDSCHUTZ  
PROTECTION INCENDIE  
PROTEZIONE ANTINCENDIO

Primus AG  
8604 Volketswil  
Mobile 079 672 04 18

[gabriel.piguet@primus-ag.ch](mailto:gabriel.piguet@primus-ag.ch)  
[www.primus-ag.ch](http://www.primus-ag.ch)

HAND-FEUERLÖSCHER  
PLUS- UND STANDARD-LINIE

PC Helferli

# PC Helferli alias Stephan Ulrich

**Der heute 33 Jahre alte Stephan Ulrich lebt bereits seit mehr als acht Jahren in Volketswil. Im Gespräch mit ihm stellt sich schnell heraus wie rasch er die Probleme erkennt und sie dann auch einer für den entsprechenden Kunden ausgezeichneten Lösung zuführen kann.**



Stephan Ulrich oder auch PC Helferli.

Die eigene Firma bietet Stephan Ulrich alles das, was er bisher nicht in diesem Masse hatte. Seine berufliche Freiheit ist nicht mehr eingeschränkt. Er kann auf Anfragen direkt und individuell eingehen und vor allem, und das ist ihm wichtig, die Benutzerfreundlichkeit ist nicht mehr eingeschränkt.

## Grosse Berufserfahrung

Begonnen hatte damals alles auf der Gemeindeverwaltung in Embrach, wo er eine Verwaltungslehre erfolgreich absolvierte. Daran schlossen sich mehrere Stellen in den verschiedensten Branchen an. Am 1. Januar 2005 machte er sich als Quereinsteiger auf den Weg in die Informatik. Er arbeitete als Leiter Internal Service und Berufsbildner für fünf Lehrlinge. 2011 belegte er den Lehrgang zum MS IT Professional Enterprise Administrator. Diese Ausbildung dauerte ein Jahr. In der Firma eines grossen Storenhalters war er Leiter des IT-Betriebs. Diese Firma ist in sechs Ländern tätig und hat 24 Standorte mit 1800 Mitarbeitern. Im Mai 2014 gründete er als Alleininhaber die Firma PC Helferli Ulrich.

## Grösste Individualität gesichert

Aufgrund der Tatsache, dass er sein Büro zu Hause hat, findet alles beim Kunden, per Telefon und natürlich über das Internet statt. Dies ermöglicht ihm vordergründig jeweils immer auf die Wünsche und Vorgaben seiner Kunden einzugehen. Neben vielen privaten Kunden zählt er auch KMUs und Kleinunternehmer zu seinem Kundenkreis. Sichtlich stolz darf er darauf hinweisen, dass auch die Toshiba zu seinen Kunden gehört. Er ist Lieferant der Toshiba Global Commerce Solutions und ab November 2014 übernimmt er die Projektunterstützung der Leistungsaufgaben für neue Projekte.

## Support ist ausserordentlich wichtig

Ulrich unterstützt seine Kunden in sämtlichen Fragen rund um den Computer. Nach einem Anruf kann er sich mittels Support-Tool direkt mit dem PC des entsprechenden Kunden verbinden. Dadurch sieht er zur gleichen Zeit alles das was auch der Kunde sieht. Dies gibt die ausgezeichnete Möglichkeit einer effizienten Unterstützung, denn beide Seiten sprechen vom Gleichen. Der Kunde erspart sich auf diesem Weg aber auch tagelanges Warten auf einen entsprechenden Termin in seinem Betrieb. Auch bei kleinsten Unsicherheiten kann Ulrich kontaktiert werden. Dies erspart oft unnötigen Ärger über ein Problem, das unter Umständen hätte vermieden werden können. Und – der Kunde bezahlt auf jeden Fall nur die effektive Supportzeit mit einer minutengenauen Abrechnung.

## Schulung für Private und Firmen

In einer individuellen Schulung lernt der Kunde genau das, was er möchte. Damit kann er seinen Computer, egal ob Windows oder Mac, effizient nutzen und seine gesteckten Ziele auch einfach erreichen. Durch die Abstimmung der Schulung auf die geforderten Bedürfnisse werden komplizierte Anleitungen umgangen und es wird auch kein standardisiertes Schulungsprogramm durchgezogen.

Firmen können durch die Schulung bei Stephan Ulrich ihre interne Informatik von mühseligen Mitarbeiter-Schulungen entlasten. Auch das Erarbeiten von Anleitungen darf durchaus vernachlässigt werden. Ob die Schulungen für neue Software oder die Vorbereitung auf neue Systeme gefragt sind, werden die Mitarbeiter nach den Bedürfnissen und Anforderungen der Firma ausgebildet und auch begleitet. Damit kann der Kunde sein Tagesgeschäft seiner IT überlassen. Da liegt nämlich ihre Kompetenz.

## Ziele sicher erreichen

Dank seiner jahrelangen Berufserfahrung kann Ulrich den entsprechenden Kunden ideal unterstützen. Ob ein Hardware-Rollout ansteht oder eine RZ-Migration, der Kunde kann sich blind auf Stephan Ulrich verlassen.

Evaluation, Planung, Realisierung und erfolgreiche Einführung des Projektes sind bei Ulrich in besten Händen. Er setzt die Vorgaben nach den Wünschen und Anforderungen seines Kunden um. Ob Windows-, Apple- oder heterogene Umgebung spielt dabei absolut keine Rolle.

Jeder Kunde bekommt durch die Tatsache, dass Stephan Ulrich mit zuverlässigen und integren Partnern zusammen arbeitet, eine optimale Lösung für seine Unternehmung.



**PC Helferli Ulrich**  
Stephan Ulrich  
Im Zentrum 23  
8604 Volketswil  
Telefon 043 444 00 48  
Mobil 079 794 03 67  
E-Mail: stephan.ulrich@pc-helferli.ch  
Internet: www.pc-helferli.ch

**Bike Center Hegnau**  
8604 Volketswil

**MERIDA BIKES**

Lindenstrasse 6  
Tel. 044 946 18 08

[www.bike-center-hegnau.ch](http://www.bike-center-hegnau.ch)

**CITROËN JUMPY** ab Fr. 17'990.-

CREATIVE TECHNOLOGIE

**CITROËN**

BIS ZU 7 M <sup>3</sup> NUTZVOLUMEN	BIS ZU 1125 KG NUTZLAST	<b>BUSINESS PACKAGE 5 JAHRE</b> ab Fr. 239.-/Monat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LEASING 2,9 %</li> <li>• UNTERHALT</li> <li>• SERVICE</li> <li>• GARANTIE</li> </ul>
BIS ZU 1,75 M NUTZHOHE	BIS ZU 2,58 M NUTZLÄNGE		

**RIED-GARAGE AG VOLKETSUIL**  
Juchstrasse 2a, 8604 Hegnau-Volketswil, Tel. 044/945 06 26  
[www.riedgarage.ch](http://www.riedgarage.ch) info@riedgarage.ch

**ERWIN MORF GMBH**

**24-Stunden Service**

**EMPFEHLT SICH FÜR:**  
AN&UMBAUTEN, RENOVATIONEN, FASSADEN,  
BEDACHUNGEN, DACHFENSTER, ISOLATIONEN,  
MARDER- UND WESPENBEKÄMPFUNG  
INNENAUSBAU, PARKETT, KUNDENSERVICE

**Nat. 079 653 05 04**  
[info@erwinmorf.com](mailto:info@erwinmorf.com)  
[www.erwinmorf.com](http://www.erwinmorf.com)

**ERWIN MORF GmbH**  
QUALITÄTSARBEIT  
FÜR HOLZBAU UND  
BEDACHUNGEN

**Sind Sie gut in Form?**

**BIA KÖRPERANALYSE / BODY-CHECK**

**In unserer Praxis bieten wir für Sie BIA-Messungen und VITALITY-Check's an.**

Körpergewicht und BMI sind keine aussagekräftigen Merkmale für körperliche Fitness und den optimalen Ernährungsstatus, dies betrifft auch die normalgewichtigen Personen! Für alle, die trotz Sport, Fitness- und Ernährungsprogramme IHR Verhältnis von Körperfett- und Muskelanteil mit konkreten Zahlen messen möchten, bietet unsere BIA-Analyse einen optimalen Überblick und die notwendige Unterstützung beim Training. Vereinbaren Sie einen telefonischen Termin für eine Analyse mit Beratung.

**GESUNDHEITSPRAXIS SCHULER**

GANZHEITLICHE NATUR- UND BIOINFORMATIONSTHERAPIE

**IM ZENTRUM 18**  
**8604 VOLKETSUIL**  
**044 945 52 89**

**Abegg Haustechnik AG**  
Sanitär Heizung Solar

Abegg Haustechnik AG  
Sanitär Heizung Solar  
Badezimmerumbauten als Generalunternehmer  
Geerenstrasse 25  
8604 Volketswil

Tel: 044 946 28 88  
Fax: 044 946 28 89  
abegghaustechnik@bluewin.ch  
[www.abegghaustechnik.ch](http://www.abegghaustechnik.ch)

**Garage ROGER SAVOY**  
40 Jahre Peugeot Erfahrung

Garage Roger Savoy GmbH  
Brugglenstrasse 6 · 8604 Volketswil  
Tel. 044 945 44 53 · Fax 044 945 55 20 · Natel 076 511 98 64  
[garage-savoy@bluewin.ch](mailto:garage-savoy@bluewin.ch) · [www.garage-savoy.ch](http://www.garage-savoy.ch)

50 Jahre Peugeot Schreiber AG

## Das Ersatzteillager in der Waschküche

Zwei Benzin-Zapfsäulen und eine kleine Werkstatt im Keller - so hat alles begonnen. Daraus ist ein stattliches Unternehmen geworden: Die Peugeot-Garage Schreiber AG in Volketswil feiert ihr 50-Jahr-Jubiläum.



v.l.n.r. Elsbeth Schreiber, Heinz Schreiber, Toni Schreiber, Claudia Schreiber, Loris Schreiber, Thomas Schreiber, Franz Fäh, Marco Amaru

Einige Volketswiler erinnern sich noch an die kleine Tankstelle auf dem heutigen Wallberg-Parkplatz. Bedient wurden die Kunden damals von der energischen Sophie Schreiber; Sohn Toni reparierte im Keller des kleinen Hauses Autos. Er lernte Automecha-

### Pneus statt Leintücher

1969 heiratet Toni seine Elsbeth. «Ich kam aus dem Service und habe mich Schritt für Schritt in den Betrieb eingearbeitet», erzählt sie. Mitarbeiter hatten die beiden noch keine, und Elsbeth

musste überall anpacken, wo es nötig war. Widerstrebend lernte sie Auto fahren, so konnte sie auch beim Abschleppen von Fahrzeugen helfen. Und sie opferte für das Geschäft sogar ihren Trockenraum: «Toni brauchte einen Lagerraum für Ersatzteile, Pneu und Arbeitsmaterial. Mir blieben noch genau zwei Seile, um Wäsche aufzuhängen. Und wenn dieser Platz auch noch gebraucht wurde, lagen meine Leintücher manchmal plötzlich in einer Ecke auf dem Boden», erzählt Elsbeth schmunzelnd. Aber für das Geschäft musste man halt etwas in Kauf nehmen. Sie kniete sich auch in die Büroarbeit, lernte die Buchhaltung. Als irgendwann ein Computer gekauft werden sollte, wehrte sich die Chefin. «Dieses neumödige Zeug wollten wir nicht mehr lernen!» Natürlich blieb ihr nichts anderes übrig, als sich auch mit dem elektronischen Mitarbeiter anzufreunden!

### Nachwuchs gesichert

1971 mussten die Schreibers umziehen: «Unser Häuschen und die Tankstelle beim heutigen Wallberg waren der Gemeinde ein Dorn im Auge», erzählt Toni. Es kam zum Landabtausch, die Firma Schreiber AG zog an die Pfäffikerstrasse. Anfänglich war sie dort am Dorfausgang fast allein auf weiter Flur, inzwischen ist rundherum viel gebaut worden, und Peugeot Schreiber AG ist ein Begriff. Seit vier Jahren hat die Firma einen neuen Chef: Sohn Thomas hat die Geschäftsführung übernommen, Toni ist ins zweite Glied zurückgetreten. Bereut er es, sich als

unerfahrener junger Automechaniker selbständig gemacht zu haben? «Nein. Aber ich habe es mir einfacher vorgestellt.» Der Preis für die Chrampferei war hoch, heute ist Toni körperlich angeschlagen. Aber er hat «e huere Freud», dass er mit Thomas einen Junior hat mit Spass am Geschäft.» Er genießt es, seine Zeit selber einteilen zu können, ist aber immer da, wenn man ihn braucht. Und Elsbeth schmeisst weiterhin das Büro. Seit drei Jahren sind die beiden Grosseltern und freuen sich, dass der kleine Loris schon (fast) alle Autos an ihren Markenzeichen erkennt. Am besten natürlich den stolzen Löwen von Peugeot.



Mit einer kleinen Garage fing alles an.

niker bei der Garage Stuber in Dübendorf, wollte aber möglichst bald auf eigenen Beinen stehen. «Als ich mit 19 Jahren sagte, ich mache mich selbständig, nahm man mich nicht ernst. Mein Chef meinte, ich würde wohl bald wieder reumütig vor seiner Türe stehen!» Aber der ehrgeizige junge Mann liess sich nicht abhalten und gründete eine Firma. «Ich wollte unbedingt meine eigene Bude. Dafür habe ich gekämpft, anfänglich tagsüber noch als Angestellter und abends bis in alle Nacht zuhause.» Unterstützung bekam Toni von seinem Vater. «Er war Maschinenzehner und hat immer an mich geglaubt», erinnert sich der heute 69-jährige Seniorchef.



Geschäft am heutigen Standort.

## 50 Jahre Garage Schreiber

Am Samstag, 4. Oktober 2014, von 11 bis 17 Uhr

laden wir Sie herzlich ein, mit uns zu feiern.

Entdecken Sie bei einem Apéro den neuen Peugeot 108 mit seinen 7 Designwelten und testen Sie das Auto des Jahres 2014 – den Peugeot 308.

Lassen Sie sich ausserdem überraschen von den kreativen Emotionen des Volketswiler Künstlers Jonas Diener.

Wir freuen uns auf Sie!

**Garage Schreiber AG**  
Pfäffikerstrasse 4  
8604 Volketswil  
Telefon 044 945 43 17  
www.peugeotschreiber.ch



Rube AG

## Rube AG – der Partner für kreative Ideen

Ob auf Werbebannern, Schildern, Autos oder sonstigen Druckerzeugnissen, Enrico Ruch erfüllt in Sachen Beschriftung jeden Wunsch. Persönliche Beratung inklusive.



Die Referenzliste ist lang und namhaft. Die Beschriftungen fast jedes KMUs in Volketswil sind Arbeiten von Enrico Ruch und seinem Vater.

Doch Enrico Ruch betont: «Die Rube AG ist ein Familienunternehmen, wenn Not am Mann ist packen alle mit an, dann helfen auch meine Schwester, Mutter und Schwager mit». Die Rube AG ist ein Familienbetrieb. Gegründet hat das Unternehmen Hans Ruch der Vater von Enrico vor rund 24 Jahren. Nach dem plötzlichen Tod 2013, hat Enrico Ruch, der seit vielen Jahren im Geschäft mitgearbeitet hat, die Geschäftsführung übernommen und steht nun an der Front.

### Vom Design bis zum Druck

In der Gestaltung von Werbemitteln ist Enrico Ruch zuhause. Die Firma beschriftet werden alle gängigen Werbemittel. Vom Fahrzeug, über Displaysysteme für Messen und Ausstellungen bis zur riesigen Beschriftung von Gebäuden, kann alles angefertigt werden. «Wir machen ein kleines Schild für einen Handwerker im Dorf, bedienen aber auch die ganz Grossen, wie beispielsweise die upc-cablecom, für deren Läden wir schweizweit die Beschriftung gemacht haben. Wir drucken aber auch die Bandenwerbung für den Fussballverein Volketswil, Drucken Poster für die Gemeinde oder die Harmonie, und führen auch Fahrzeug- und Schaufensterbeschriftungen aus».

Damit seine Kunden den Wow-Effekt erzielen und beim Betrachter einen positiven, bleibenden Eindruck hinterlassen, designt Enrico Ruch auch gerne neue Logos oder Firmenauftritte. Neben Beschriftungen jeder nur erdenklichen Art gestaltet er auch Flyer für Events, Prospekte, Visitenkarten, Briefkastenschilder und vieles mehr.



**RUBE AG Beschriftungen**  
 Büelstrasse 15  
 8604 Volketswil  
 Tel. 044 945 28 70  
 Fax. 044 945 28 73  
 www.rube.ch



Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Optik Schorno Team

Gutes Sehen fängt mit einer guten Beratung an! Gibt es etwas wichtigeres, als die Gesundheit Ihrer Augen? und Ihr perfektes Sehen, um die wunderschönen Dinge auf dieser Welt im rechten Licht sehen zu können. Eine ausgezeichnete Beratung finden Sie bei Optik Schorno seit 20 Jahren jeden Tag aufs Neue.

**OPTIK SCHORNO IHRE DIENSTLEISTUNGS-KOMPETENZ RUND UMS AUGE**



www.optik-schorno.ch  
 www.kinderbrillen.ch  
 044 946 00 65

**OPTIK schorno**  
 ZENTRUM VOLKETSWIL  
 Find ich cool!

Treuhand GmbH

Tel. 044 940 94 17 | www.filo-treuhand.ch

**FILO Treuhand GmbH**  
 Bahnhofstr. 2, 8610 Uster

- Finanzbuchhaltungen
- Lohnbuchhaltungen
- Treuhand
- Steuerberatung
- Office-Dienstleistungen

Zügeln ohne googeln: [www.wiedmer.ch](http://www.wiedmer.ch)

Warum lange suchen, wenn das Beste liegt so nah?



w. wiedmer ag Umzüge | Transporte | Lagerhaus | Zügel-Shop  
 Fällanden, 044 405 44 55 | Rümlang, 044 818 88 44 | www.wiedmer.ch

auf Wiedmersehen...

# Phapsody in blue

2. NOVEMBER 2014 17.00 UHR  
 IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE  
 VOLKETSWIL EINTRITT FREI (KOLLEKTE)

26. OKTOBER 2014 11.00 UHR  
 HERBSTFEST IM VOLKILAND

Ein Projekt der  
 &



ZÜRCHERSTR. 22 8604 Volketswil  
 Tel. 044 945 41 68 Fax 044 945 15 93  
[www.brauchp.ch](http://www.brauchp.ch)

**ZIMMEREI:**  
 HOLZKONSTRUKTION  
 TÄFERARBEITEN  
 ISOLATIONEN  
 BRANDSCHUTZ  
 TREPPENBAU  
 DACHAUFSTOCKUNGEN

**SCHREINEREI:**  
 KÜCHENEINRICHTUNGEN  
 INNENAUSBAU  
 GLASREPARATUREN  
 MÖBEL UND WOHNWÄNDE



## Brauchen Sie neue Stempel?

Ihr Lieferant ganz in Ihrer Nähe.

**Speckert+Klein AG**

Hözlwiisenstrasse 2a · 8604 Volketswil  
[www.speckertklein.ch](http://www.speckertklein.ch) · [info@speckertklein.ch](mailto:info@speckertklein.ch)

Petrig AG

## Petrig AG: Der Fachmann für Metall und Wasser

Die Petrig AG Metallbau/Sanitär in Hegnau gehört zu den innovativen Firmen im Bereich Metallbau und Sanitär. Metall und Wasser sind Heinz Petrigs Element. Die Hegnauer Firma arbeitet dort, wo massgeschneiderte und technologische Spitzenlösungen gefragt sind.



Was vor bald 50 Jahren begann, ist heute ein moderner Betrieb der Metallbau- und Sanitärbranche. Die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft wurde 1965 gelegt.

Heute ist die Petrig AG in Hegnau spezialisiert auf Planung, Fabrikation, Montage und Unterhalt von Metallbau-Konstruktionen und Massanfertigungen im Metallbau. Dazu gehören Balkone an Neubauten und Balkonaufbauten bei Sanierungen, Metallfassaden, Geländer und Stahltreppen, Vordächer und vieles mehr.

Ebenso im Bereich Sanitär bietet die Petrig AG vom jährlichen Service des Filter Wechsels bis zur Sanierung des Badezimmers alles an. Momentan besteht grosse Nachfrage für den Einbau einer Entkalkungsanlage und des Umbaus der herkömmlichen Duschen auf ein bodenebenes Modell «Spezialanfertigungen sind uns eine



willkommene Herausforderung. Wir gestalten die Ideen unserer Kunden mit Liebe zum Detail», sagt Geschäftsinhaber Heinz Petrig.

### Grosse Serviceabteilung

Neben grossen Projekten aus Metall sind nach wie vor auch die herkömmlichen Servicearbeiten und Reparaturdienste eine Dienstleistung des Metall-

bauers und Sanitärs. Vom undichten Wasseranschluss über den tropfenden Wasserhahn, bis zum umgefahrene Hydranten, die Fachleute der Petrig AG kümmern sich darum.

Zudem kümmert sich die Petrig AG um die Wasserversorgung in verschiedenen umliegenden Gemeinden und Wasserversorgungs-Verbänden. «Wir rüsten Anlagen wie Reservoirs, Pumpwerke und Kläranlagen aus und übernehmen mit unserem gut ausgestatteten Maschinenpark alle anfallenden Arbeiten beim Werkleitungsbau, erklärt der Chef weiter. Mit unserem gut sortierten Lager sind wir für viele Notfälle gerüstet und gewährleisten die Trinkwasserversorgung und die Entsorgung von Abwasser auch ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten.

### Petrig bildet aus

Von den rund 16 Arbeitsplätzen bei der Petrig AG sind zwei Lehrstellen. «Wir sind stolz darauf, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, den Beruf des Metallbauers oder des Sanitärs zu erlernen», sagt Geschäftsinhaber, «die fachliche Ausbildung ist uns sehr wichtig und wird von uns aktiv unterstützt.» Genauso wichtig ist es Heinz Petrig in die Weiterbildung der Mitarbeiter und in modernste Produktionsverhältnisse zu investieren. «Wir beschäftigen vier Mitarbeiter mit einer höheren Fachausbildung».



**Petrig AG**  
Zürcherstrasse 16  
8604 Hegnau  
Tel. 044 945 41 80  
Mail: info@petrig-hegnau.ch  
www.petrig-hegnau.ch

## Blumenhaus « Zum Stammbaum »



**D. Ebhodaghe**

Zürcherstrasse 1  
8604 Volketswil  
Telefon 044 945 60 50  
www.zumstammbaum.ch

## Ihr Coiffure-Team



**für die ganze Familie mit individueller Beratung auf Ihren Typ abgestimmt.**



Inh. Irene Frei-Meier  
**eidg. dipl. Coiffeuse**  
Dammbodenstr. 13, 8604 Hegnau  
Telefon 044 945 49 79  
Melden Sie sich online an:  
www.coiffureiris.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## RESTAURANT AM CHAPPELI BAR & LOUNGE

### Herzlich Willkommen im Chappeli

Schalten Sie ab von Hektik und Lärm und lassen Sie sich von unserer ausgezeichneten Küche kulinarisch verwöhnen.

Gönnen Sie sich und Ihrer Seele etwas Gutes. Hier trifft man sich nicht nur zur Mittagszeit. Auch in den Abendstunden, bei Kerzenlicht, ist dies ein herrlicher Ort zum verweilen und zum geniessen.

8604 Volketswil-Hegnau  
Tel. 044 945 01 11, Fax 044 945 02 84  
info@amchappeli.ch, www.amchappeli.ch

Wir führen sämtliche Gipserarbeiten in Neu- und Umbauten aus, sind spezialisiert in Renovationen, Servicearbeiten, Heimatschutz und Stuckaturen.

Für weitere Informationen:  
Salvini AG  
Friedrichstrasse 6, 8050 Zürich  
T +41 (0)44 315 40 30, F +41 (0)44 315 40 31  
salviniag@bluewin.ch

**Salvini Die Gipser**

## Fotowoche «Lavaux» am Genfersee vom 5. bis 10. Oktober 2014

Lassen Sie sich von den faszinierenden Landschaften des UNESCO-Weltkulturerbes am Genfersee verzaubern und geniessen Sie mit uns eine Woche in den Weinbergen.

Direkt am Genfersee erwartet uns das Hotel «Au Major Davel» in Cully. Wir freuen uns auf die Waadtländer Küche und Schweizer Spezialitäten; besuchen auch Weinkellereien und versuchen etwas von den Winzergeheimnissen zu erfahren.

### Unser Angebot:

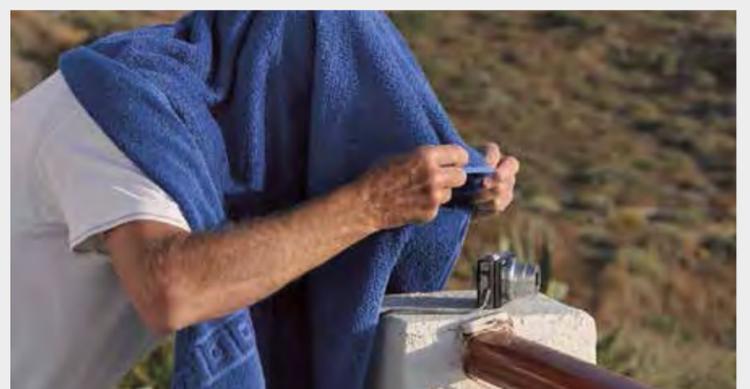
Hotel Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer, 5 Übernachtungen mit Frühstück und Halbpension. Fotoworkshop, Ausflüge und Wanderungen im Weinbaugebiet usw. Preis exklusiv Versicherung Fr. 1'245.-

### Fotografische Themen:

Die Funktionen an der Kamera und wie setzt ich diese ein. Gestalten von Bildern, Landschaftsfotografie, die Reben, die Rebberge und das «Wümmen». Am Abend besprechen wir die Bilder

und tauschen unsere fotografische Erlebnisse aus.

Kontaktieren Sie uns unter info@fotokurse.ch oder Tel. 044 945 32 77  
Wir freuen uns, Peter Schärer und wRiccarda Staub



Pneu Shop Bai GmbH - Hegnauerstrasse 6 - CH-8604 Volketswil

Phone 044 997 22 45 - Fax 044 997 22 46

[www.fotokurse.ch](http://www.fotokurse.ch)

Amag VW Nutzfahrzeuge Center

# Das neue Nutzfahrzeugcenter der AMAG in Uster

Am 1. April 2014 wurde das neue AMAG-Center für VW-Nutzfahrzeuge in Uster eröffnet. Der IVV liess es sich nicht nehmen, dieses neue hochmoderne Center am 9. Mai in Augenschein zu nehmen. Seit vielen Jahren bürgen die topmotivierten Mitarbeiter der AMAG für einen prompten und umfassenden Service rund um die Nutzfahrzeuge. Dank der modernsten Infrastruktur und dem technischen Equipment werden die Aufträge speditiv und selbstredend mit grösster Sorgfalt ausgeführt.

## Nachhaltige Bauweise

Die Stahlkonstruktion mit Metallfassade verfügt über eine Gasheizung, die für die Spritzkabine mit einem Gasbrenner ergänzt wurde. Das ganze Gebäude verfügt über modernste Technologien und ist gemäss neuesten Wärmedämmungsvorschriften isoliert. Die Ausstellungsräume, Büros und Garderoben werden kontrolliert belüftet. Damit erfüllt das neue VW Nutzfahrzeuge Center die hohen Anforderungen von Volkswagen an nachhaltiges Bauen.

## Schweizer Erfolgsgeschichte

Seit fünf Jahren ist Volkswagen Nutzfahrzeuge in der Schweiz führend im Nutzfahrzeuge-Markt bis 3,5 Tonnen. Deshalb auch bietet der Bau des VW Nutzfahrzeuge Centers in Uster die Möglichkeit künftig noch gezielter auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen und so die Erfolgsgeschichte fortzuführen. Zudem werden Schweiz weit



Aufmerksam folgten die Besucher den interessanten Ausführungen von Hano Oertle.

Hano Oertle, der Geschäftsführer der AMAG Uster konnte eine grosse Schar von IVV-Mitgliedern in seinem neuen Reich begrüßen. Er wies gleich zu Beginn darauf hin, dass mit dem neuen Nutzfahrzeug-Center für die Kundinnen und Kunden ein ideales Umfeld für eine umfassende Betreuung geschaffen wurde. «Wir können hier alles aus einer Hand anbieten», so Hano Oertle. Der Spatenstich für das 2300 Quadratmeter grosse Center wurde im August 2013 vollzogen. Ende März 2014 waren die Bauarbeiten abgeschlossen und seit April 2014 werden nun die Kunden an der Pfäffikerstrasse 32 in Uster empfangen. Es ist keineswegs übertrieben zu behaupten, dass bei der Besichtigung jedes Nutzfahrzeug-Herz höher schlug. Neben der äusserst gelungenen Präsentation der Nutzfahrzeuge bietet man seitens der AMAG optimale Bedingungen, um auf noch so individuelle Kundenbedürfnisse eingehen zu können.

## Umfangreiches Leistungsportfolio

Das neue Center überzeugt mit klarer Spezialisierung auf VW Nutzfahrzeuge und damit auf eine konsequente Trennung vom Personenwagen-Bereich. Um den Kunden aus Logistik, Gewerbe, Unternehmen, Behörden sowie Privatkunden optimale Dienstleistungen anbieten zu können, hat das VW Nutzfahrzeuge Center unter anderem längere Öffnungszeiten, verfügt zudem



Das neue VW Nutzfahrzeuge Center der AMAG in Uster an der Pfäffikerstrasse 32 ist nicht zu übersehen.

über eine qualitativ breite Produktpalette und kann einem Handwerker im Falle einer Reparatur auch ein adäquates Ersatzfahrzeug anbieten. Weiter wartet das Kompetenzzentrum mit einem umfangreichen Portfolio an Leistungen auf:

- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Express-Service
- Ersatzteile
- Volkswagen Original Zubehör-Verkauf und -Vermietung
- Reifencenter
- Lackiererei
- Spenglerei
- Waschanlage und Abschleppdienst.

weitere, exklusiv auf VW Nutzfahrzeuge spezialisierte Centren folgen.

Im vergangenen Jahr erreichte VW Nutzfahrzeuge, seit Beginn des Imports in die Schweiz, ein Rekordergebnis. So wurden 9842 VW Nutzfahrzeuge neu zugelassen. Davon 3420 als Privatfahrzeuge. Dies entspricht einem Marktanteil von 23,2 Prozent (inkl. 3,3 % PW).



Hano Oertle, Geschäftsführer der AMAG Uster, begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder des IVV sehr herzlich.



IVV-Präsident Hans-Peter Fritschi bedankte sich für den Empfang, die interessante Führung durch den neuen Betrieb und die grosszügige Bewirtung.

## amag Uster

**AMAG Uster**  
VW Nutzfahrzeuge Center  
Pfäffikerstrasse 32  
8610 Uster  
Telefon 044 943 15 55  
Internet: www.uster.amag.ch

JETZT PROBE FAHREN BEI DER GARAGE SCHREIBER AG peugeot.ch

## NEUER PEUGEOT 308 BEWEGT DIE SINNE



### ERLEBEN SIE DAS FAHRGEFÜHL DER ZUKUNFT

Klare Linien und Scheinwerfer mit Raubkatzenblick. Von aussen besticht der neue Peugeot 308 durch seine Eleganz. Innen sorgt das Peugeot i-Cockpit für ein intuitives Fahrerlebnis. Der grosse Touchscreen lässt sich einfach bedienen und mit dem Head Up Instrument Panel haben Sie die Strasse immer im Blick. Der Peugeot 308 ist zudem 140 kg leichter als sein Vorgänger. Das bedeutet weniger CO<sub>2</sub> und mehr Fahrspass. Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

### NEUER PEUGEOT 308

Peugeot 308 ACCESS 1.2 VTi 82 PS, CHF 20 900 -- Einführungs-Prämie CHF 2 000 -- Endpreis CHF 18 900 -- Verbrauch kombiniert 5,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss 114 g/km, Energieeffizienzkategorie B, Abgebildetes Fahrzeug Peugeot 308 ALLURE 1.6 THP 125 PS mit Sonderausstattung, CHF 31 950 -- Einführungs-Prämie CHF 2 000 -- Endpreis CHF 29 950 -- Verbrauch kombiniert 5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss 134 g/km, Energieeffizienzkategorie C. Allgemeine Verbrauchangaben: Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 153 g/km. Allgemeine Geschäftsbedingungen: Preise inkl. 8% MWST. Gültig für Bestellungen vom 1.9. bis 30.11.2013. Ausschliesslich für Privatkunden und bei allen teilnehmenden Peugeot-Partnern. Einführungsprämie nur gültig im oben genannten Zeitraum. Technische Änderungen und Druckfehler bleiben jederzeit vorbehalten.

**GARAGE SCHREIBER AG**  
PEUGEOT VERTRETUNG  
Pfäffikerstrasse 4 // 8604 Volketswil  
Tel +41 44 945 43 17  
Fax +41 44 945 65 03  
E-mail: info@peugeotsschreiber.ch  
www.garageschreiber.ch



## DIETIKER Bodenbeläge AG

Ihr Partner für  
**Parkett | Teppich | Bodenbeläge**

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.

Am Gfennggraben 8, 8600 Dübendorf, Tel. 043 333 85 55  
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch



## ANWALTSBÜRO ZWAHLEN

SCHMIEDGASSE 26 – 8604 VOLKETSWIL – TEL. 044 821 17 68 – FAX 044 821 23 11  
INFO@ANWALTSBUEROZWAHLEN.CH – WWW.ANWALTSBUEROZWAHLEN.CH

DR. IUR. ROLF ZWAHLEN – LIC. IUR. CHRISTA SIGG – RECHTSANWÄLTE

## fenner boden

Parkett und Bodenbeläge

Ihr Spezialist für:  
Vinyl, PVC, Kork, Parkett, Laminat  
Teppiche, Keramik, Natursteine

8604 Volketswil / ZH  
Tel. 079 291 71 85

www.fennerboden.ch info@fennerboden.ch

2,907	110	23,90%
2,284	112	17,96%
1,420	65	41,00%
1,203	44	16,77%
3,064	123	2,81%
2,084	75	5,24%
3,027	131	1,71%
2,115	1,381	16,75%
	110	1,84%
	263	1,77%
	460	2,14%
	245	4,35%
	1,076	3,82%
		2,71%

Immer einen Buchungssatz voraus

**java treuhand gmbh**

Buchhaltung – Lohnadministration – Steuererklärungen

044 947 27 00 – info@javatreuhand.ch – F. Fleischer

Christian Beerli

## Die Wipf-Gruppe feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum

Ob Beutel für Rösti, Müesli oder Katzenfutter: Die Verpackung kommt von der Wipf-Gruppe in Volketswil, die 2014 100 Jahre alt wird. Ende Juni wurde dieses Jubiläum mit einem zweitägigen Fest gefeiert. Eingeladen waren auch die Mitglieder des Industrievereins Volketswil.



„Die Wipf Gruppe feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum - ein Grund zur Freude und auch des Stolzes. Ein Jubiläum ist immer ein wertvoller Anlass sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft zu blicken. Unsere Kultur hat es dem Unternehmen über die Jahre immer wieder ermöglicht, sich zu verändern und sich an neue Herausforderungen und Entwicklungen anzupassen“, sagte Christian H. Wipf in seiner Rede an der Jubiläumsfeier in Volketswil. Zudem bedankte er sich bei den Menschen, die die Wipf Gruppe zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Das seien zum einen die



Kunden, Lieferanten und Partner. Und das sind zum anderen die Mitarbeitenden, die mit ihrer Sachkenntnis, Erfahrung und ihrer Motivation das Fundament des wirtschaftlichen Erfolgs der Wipf-Gruppe bilden.

### Die Geschichte

Die über vier Generationen Firmengeschichte ist geprägt von Tradition und Innovation. Am 1. Januar 1914

gründete Heinrich Wipf (1. Generation) im Zentrum von Zürich die Wipf & Feldmann. Er übernahm sämtliche Maschinen und Aktivitäten von seinem Lehrmeister Carl Lüdin, der mit seiner gleichnamigen Firma in einem Fabrikgebäude über der Limmat Papierbeutel produzierte. Nach seiner Ausbildung arbeitete Heinrich Wipf bei Carl Lüdin als Buchhalter und wurde etwas später zum Prokuristen ernannt. Infolge fehlender Nachfolge bot ihm Lüdin

an, die Firma zu übernehmen - der Anfang einer sehr erfolgreichen Firmengeschichte.

### Familienunternehmen

Wegen des Platzmangels am damaligen Produktionsstandort verlegte Heinrich Wipf mit seinem damaligen Partner Hans Feldmann das Unternehmen an einen neuen Standort etwas ausserhalb des Stadtzentrums. Schon damals wurde rege investiert. So auch im Jahr 1926, als die Wipf & Co. unter der Leitung von Heinrich Wipf (2. Generation) eine moderne 3-Farben-Rollen-Papiersackmaschine in Betrieb nahm. Die Firma boomte in den darauffolgenden Jahren und wuchs kontinuierlich. Heinrich R. Wipf (3. Generation) setzte 1970 mit dem Umzug in die neu erbaute Fabrikanlage in Volketswil einen weiteren wichtigen Meilenstein in der Wipf-Geschichte. Seit der Gründung vor 100 Jahren hat sich die Firmengruppe durch eine nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet, die geprägt wurde durch ein erfolgreiches Zusammenspiel von Tradition, Innovation, Technologie und Investition. Zur



Gruppe zählen die Wipf AG in Volketswil, die im flexiblen Verpackungsmarkt tätig ist, die Elco AG in Brugg, die mit Elco eine bekannte Marke im Schreibwaren- und Briefumschlagmarkt aufgebaut hat und die neu gegründete Swiss Direct Marketing AG ebenfalls in Brugg, die auf crossmediale Multi-channel-Direktmarketing-Kampagnen spezialisiert ist. Heute zählt die Wipf-Gruppe zu den bedeutendsten und innovativsten Verpackungsspezialisten Europas mit einem Jahresumsatz von 150 Millionen Schweizer Franken.

### Produktionsstandort Schweiz

Christian H. Wipf, Christian H. Wipf, Präsident und Delegierter der Wipf-Gruppe, führt das Familienunternehmen in vierter Generation und bekennt sich zum Produktionsstandort Schweiz und zu fortschrittlichen und sozialen Arbeitsbedingungen. Rund 500 Mitarbeitende setzen sich täglich für qualitativ hochstehende Produkte und Dienstleistungen ein. Das 100-Jahr-Jubiläum sieht die Unternehmensführung auch als passende Gelegenheit, um den Blick weiter nach vorne zu richten und die Voraussetzungen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu schaffen. Zum Beispiel mit wichtigen Investitionen. Bereits im letzten Jahr wurden in den Werken Volketswil und Brugg modernste Digitaldruck-Technologien installiert und mit my-

elco.ch ging der schweizweit/weltweit erste individualisierte Online-Shop für selber gestaltete Schreibwaren und Accessoires online. Nachhaltig wirtschaften und der Umwelt Sorge tragen - dafür setzt sich die Wipf-Gruppe mit ganzer Kraft und dem Einsatz moderner Technologien ein.

So konnten beispielsweise schon seit einigen Jahren die gruppenweiten CO2-Emissionen um mehr als 50 Prozent reduziert werden. Erfolgreiche Unternehmen besitzen die Fähigkeit, sich ständig zu verbessern und sich wandelnden Marktbedingungen anzupassen. Christian H. Wipf sieht die Unternehmen der Wipf-Gruppe bestens gerüstet für die Zukunft und freut sich, mit engagierten Mitarbeitenden, treuen Kunden sowie zuverlässigen Lieferanten und Partnern die anstehenden Herausforderungen anzunehmen und erfolgreich zu meistern.

**wipf**   
Innovative Packaging Solutions

### Wipf AG

Industriestrasse 29  
8604 Volketswil  
Telefon +41 44 947 22 11  
Fax +41 44 947 22 89  
info@wipf.ch



## Garage Braun AG

Ihr Spezialist  
für Opel und Chevrolet

Usterstrasse 42 - 8600 Dübendorf  
Tel: 044 821 38 53 - Fax: 044821 41 23



**SO oder SO, es passt!**  
**SCHREINEREI EGGENBERGER AG**

Ihre Wohnräume werden bei uns «massgeschreinert»!

Innenausbau, Möbel, Massanfertigungen  
 Winterthurerstr. 22, 8605 Gutenswil  
 Tel 044 945 41 58, www.eggenberger-ag.ch



**ZF Services Schweiz AG**  
 8604 Volketswil



Ihr **4x4** Spezialist für Getriebe, Lenkungen und Achsen.

[www.zf.com/services/ch](http://www.zf.com/services/ch)



**Gerber + Plüss Haustechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für Haustechnik

Pfarrain 4a  
 8604 Volketswil  
 Tel. 044 826 08 00  
 Fax 044 826 15 59  
[www.gp-haustechnik.ch](http://www.gp-haustechnik.ch)



**Fürst + Zünd Elektro AG**

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | [www.fz-elektroag.ch](http://www.fz-elektroag.ch)



**Allround Service Tschanz**

Liegenschaftspflege  
 Reinigung  
 Gartenunterhalt

8604 Volketswil Tel. 078 611 w02 57



**Liuma AG**  
 Hauswartungen

Ihr Partner für Hauswartungen  
 Hauptsitz in Volketswil, Zweigstelle in Hettlingen  
 Tel. 044 997 22 02 [www.liuma.ch](http://www.liuma.ch)



**Mister Catering GmbH**

PARTY-SERVICE • ZNÜNI-SERVICE • VOLKETSUIL  
[www.mrcatering.ch](http://www.mrcatering.ch)

OK Weihnachtsmärkte

## Peter Bergmann und Gusti Städelin engagieren sich

**Dass Gewerbler ihren Mann/Frau stellen, ist bekannt. Dass Gewerbler ihr Handwerk verstehen, ist auch bekannt. Dass Gewerbler sich zusätzlich ehrenamtlich betätigen ist auch bekannt und sehr verdankenswert. Trotzdem ist es nicht selbstverständlich, wenn Gewerbler sich dann noch zusätzlich in die Zügel legen und in der Gemeinde Präsidien übernehmen.**



**Peter Bergmann managt den Volketswiler Weihnachtsmarkt**

Aus unserem Dorfleben ist Peter Bergmann ganz einfach nicht wegzudenken. Neben seinem erfolgreichen Baugeschäft präsidiert er ebenso erfolgreich den Schützenverein Volketswil und nicht zu vergessen die Volketswiler Gewerbeausstellung (VOGA).

Nun hat er noch für ein weiteres Amt seine Zusage gegeben. Nachdem die entsprechende Anfrage an ihn gerichtet wurde, ob er sich das Präsidium des Weihnachtsmarktes unserer Gemeinde vorstellen könne, war dies für ihn ein Ja mit bestimmten Vorgaben. An einer Sitzung mit der Gemeinde wurde festgehalten, dass der Weihnachtsmarkt nicht am Ort des heutigen Wochenmarktes organisiert wird sondern wie bisher auf dem Areal rund um das Alterszentrum und die Gebäulichkeiten des Gemeinschaftszentrums.

Bergmanns Ziel ist es, diesen Weihnachtsmarkt so reibungslos und erfolgreich durchzuführen wie das seine Vorgängerin Jutta Morger getan hat.

**22. November 2015**  
**23. November 2014 und**

Dies sind die Daten der beiden nächsten Weihnachtsmärkte. Es stellte sich immer wieder die Frage, warum denn der Weihnachtsmarkt bei uns so früh stattfindet. Die Antwort dazu ist klar und einfach. An diesem Sonntag findet immer der Samichlauseinzug statt.



Eine Woche später wäre dies nicht möglich, weil die Chlausgesellschaft dann im tiefen Wald ihr Chlaushüsi für die Bevölkerung offen hält. Zusätzlich findet am Samstag vor unserem Weihnachtsmarkt jeweils derjenige im Gfenn (Dübendorf) statt und die Marktfahrer sind dafür dankbar, wenn sie gleich um die Ecke zum nächsten Event fahren können.

### Neues Logo

Als Überraschung wartet Peter Bergmann für den diesjährigen Weihnachtsmarkt mit einem neuen Logo auf. Ansonsten hofft er selbstverständlich darauf, dass alle bisherigen Standbetreiber, vor allem natürlich auch die langjährigen, mit ihrer Teilnahme dazu beitragen, dass auch der Weihnachtsmarkt 2014 zu einem vollen Erfolg wird.



### Der Verschönerungsverein unter dem Präsidium von Gusti Städelin

Im Mai 2014 hat Gusti Städelin der zusammen mit seiner Frau Renata das Bierdepot zum Adlerhorst gegenüber dem alten Gemeindehaus betreibt das Präsidium des Verschönerungsvereins Volketswil (VVV) übernommen. Die An-

frage an ihn erfolgte durch Erika Hänle, die den VVV bisher präsidierte.

Der VVV ist ein in unserem Dorf bestens verankerter Verein, der auch sehr viel –Sinnvolles organisiert. Ausserdem trägt er Entscheidendes zu einem gepflegten Dorfbild bei. Für Städelin ist es sehr wichtig, das Auge auch auf die Botanik in unserer Gemeinde zu richten.

### Ermunterung an die Bevölkerung

Gusti Städelin möchte die Einwohnerinnen und Einwohner von Volketswil sehr ermuntern, mit offenen Augen durch unser Dorf zu gehen. Sie sollen auf Schönheiten achten, aber auch Ungereimtheiten an den VVV melden. Es ist zudem sehr wichtig, dass Traditionen hoch gehalten werden. Auch ihm ist es ein grosses Anliegen, dass der Weihnachtsmarkt am bisherigen Standort bleibt und wächst. Seiner Unterstützung kann sich Peter Bergmann sicher sein.

### Gesteigerte Lebensqualität

Der VVV arbeitet eng mit der Senig zusammen. Damit kann eine Steigerung der Lebensqualität erreicht werden. Diese Lebensqualität in unserem Dorf steigt entsprechend damit, je mehr Leute in gewisse Tätigkeiten integriert werden können. Gusti Städelin möchte zudem erreichen, dass in den Aussenwachen von Volketswil Bezugspersonen für den VVV gewonnen werden können, die mit offenen Augen und Sinnen herum gehen und dafür sorgen können, dass Lücken, so welche entdeckt werden, auch geschlossen werden können.

### Weihnachtsmarkt Volketswil

Peter Bergmann  
 Eichholzstrasse 14  
 8604 Volketswil  
 Telefon 044 945 07 64

### Verschönerungsverein Volketswil

Gusti Städelin  
 Zentralstrasse 20  
 8604 Volketswil  
 Telefon 044 946 03 54



**Unternehmensberatung**  
**Personalvermittlung**

Chilegass 7  
 8604 Volketswil

Genferstrasse 21  
 8002 Zürich

T: 044 206 29 84  
 F: 044 280 21 89

ts@staehlin.ch  
[www.staehlin.ch](http://www.staehlin.ch)



**gartenbau + gärtnerie**  
**neuanlagen – gartenarchitektur – gartenunterhalt**  
 8604 volketswil, langacherweg, t 044 945 45 70, f 044 946 02 49

**blumengeschäft**  
 8051 zürich, dübendorferstrasse 24, t 044 322 17 77, f 044 322 17 77

**mech. werkstatt**  
**gartenmaschinen und –geräte – verkauf – reparatur – service**  
 8307 bisikon, im gässli 12, t 052 343 80 08, f 052 343 80 08



**SET Glasbau AG**

Glas ist Leben – Glas ist unsere Passion – Glas ist unsere Spezialität

**IM GLASBAU BLICKEN WIR DURCH**

**Unsere Leistungen:** Duschen, Küchenrückwände und -abdeckungen, Tablare, Spiegel, Vordächer, Glasgeländer, Isoliergläser, Katzenschleusen, Heizgläser, Sanierungen (Schall-/Wärmeschutz), jegliche Glasreparaturen, Notfallservice

**SET Glasbau AG, Geissbühlstrasse 22, 8604 Volketswil/Hegnau**  
 Telefon 043 204 30 40, [www.setglasbau.ch](http://www.setglasbau.ch), [info@setglasbau.ch](mailto:info@setglasbau.ch)

Schützenjubiläum 1864 bis 2014

## Das grosse Fest des Schützenvereins Volketswil

Wer 150 Jahre alt wird, hat mehr als nur einen Grund um dieses einmalige Ereignis so richtig zu feiern. Das sagte sich auch das Organisationskomitee des Schützenvereins Volketswil und lud zum grossen Bankett ins Kultur- und Sportzentrum Gries ein. Rund 200 Gäste feierten mit dem Schützenverein Volketswil dieses einmalige Ereignis.



Der Einzug der Vereinsfahnen war für alle Anwesenden ein sehr emotionaler Moment.

Schon beim gelungenen Apéro fand ein reger Gedankenaustausch zwischen den Gästen statt. Es war dabei nicht zu übersehen, dass man sich kennt, also typisch Volketswil. So ganz dezent im

Hintergrund spielte Martin Nauer, Mitglied der Kapelle von Carlo Brunner auf seiner Handorgel viele bekannte Lieder. Carlo Brunner liess es sich übrigens nicht nehmen, am Nachmittag

des grossen Festes der Schützen mit seiner Kapelle im Alters- und Gesundheitszentrum von Volketswil den dortigen Bewohnern eine grosse Freude zu bereiten.



Die Harmonie Volketswil unter der Taktstockführung von OK-Präsident Hampi Adank zeigte auch hier ihr grosses Können.



Die Kapelle Carlo Brunner brachte mit ihrer Musik viel Stimmung in die Grieshalle.

### OK-Präsident Hampi Adank gab den Ton an

Hampi Adank hatte für dieses Fest das Präsidium des Organisationskomitees übernommen. Schon bald einmal war ersichtlich, wer hier den Taktstock in Händen hielt. Mit «seiner» Harmonie Volketswil eröffnete er mit rassigen Melodien das Bankett. Am Rednerpult unterstrich er, dass heute Abend keines der Vereinsmitglieder zu arbeiten habe. Für das leibliche Wohl der nahezu 200 Gäste war nämlich Marlies Ganz mit ihrem Mr-Catering-Team verantwortlich. Die aufgetischten Köstlichkeiten fanden denn auch ungeteiltes Lob unter der illustren Gästeschar. Ein erster Höhepunkt war sicherlich der Einzug der Fahnenträger der Volketswiler und befreundeten Vereine, die mit viel Applaus empfangen wurden. Selbstredend begleitete die Harmonie Volketswil diesen feierlichen Einzug.

### Ein stolzer Peter Bergmann

Natürlich musste mindestens einer der Schützen an diesem Abend arbeiten. Präsident Peter Bergmann war neben dem Stolz auch die Freude über das Jubiläum «seines» Vereins ins Gesicht geschrieben. «Wir dürfen stolz sein, denn nicht viele Vereine können ein 150-Jahr-Jubiläum feiern», meinte er. Nicht zuletzt liege es am grossen Engagement von jedem einzelnen Mitglied, dass man in einem Umfeld das



OK-Präsident Hampi Adank: «Hier muss heute keines der Vereinsmitglieder arbeiten.»



Schützenvereinspräsident Peter Bergmann: «Wir dürfen stolz sein, denn nicht viele Vereine können ein 150-Jahr-Jubiläum feiern.»



Gemeindepräsident Bruno Walliser: «150 Jahre sind eine Zeitspanne, die wir uns nicht mehr vorstellen können.»



René Koller vom Zürcher Schiesssportverband: «150 Jahre Schützenverein bedeutet auch 150 Jahre Kameradschaft.»

**schibli**  
ELEKTROTECHNIK

rundum verbindlich.

Kindhauserstrasse 8  
8604 Volketswil  
Telefon 043 399 50 00  
www.schibli.com

**FZ Gebäudetechnik GmbH**

- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- ELEKTRO-SICHERHEITSKONTROLLEN
- GEBÄUDEMANAGEMENT
- ELEKTROBIOLOGIE

044 908 31 21 | www.fz-gebaeudetechnik.ch

Schützenjubiläum 1864 bis 2014

dem Schiesswesen gegenüber immer weniger positiv eingestellt sei, bis heute gut über die Runden gekommen sei. «Unsere Strukturen stimmen. Zudem sind wir innovativ und flexibel. Dazu kommt, dass unser Verein bei der Bevölkerung, dem Gewerbe und den Behörden nach wie vor eine grosse Akzeptanz genießt.»

**Die Zeitspanne von 150 Jahren**

Gemeindepräsident Bruno Walliser wies in seiner Grussadresse darauf hin, dass 150 Jahre eine Zeitspanne sei, die wir uns nicht mehr vorstellen können. Er wagte zudem einen Blick zurück in das Gründungsjahr des Schützenvereins Volketswil. 1864 wurde in Amsterdam die Bierbrauerei Heineken gegründet. Schon damals sprach man von bilateralen Abkommen. Ein solches, das erste in der Geschichte unseres Landes, wurde mit Japan abgeschlossen und in Italien wurde kurzerhand die Hauptstadt von Turin nach Florenz verlegt. Bruno Walliser freut sich, dass die Schützen auch weiterhin zu einem aktiven Dorfleben beitragen, sei dies mit dem «Voletschwylter Schützeträffe» oder mit Engagements an den gesellschaftlichen Anlässen wie z.B. dem Weihnachtsmarkt.

**150 Jahre Kameradschaft**

Mit René Koller vom Zürcher Schiesssportverband ergriff der höchste Ausbildungschef im Kanton Zürich zum Schluss das Wort. «150 Jahre Schützenverein bedeutet auch 150 Jahre Kameradschaft», so Koller. Er betonte zudem, dass Volketswil stolz auf seinen erfolgreichen Schützenverein sein dürfe. Schiessen sei keine Randsportart, sondern eine Spitzensportdisziplin, die Jung und Alt begeistern könne.

**Die Vereinschronik**

Ehrenpräsident Erich Bächtold hatte sich über viele Monate damit befasst, eine Chronik über die 150 Jahre zusammenzustellen. Es darf mit Fug und Recht behauptet werden, dass es sich hier um mehr als nur eine Sisyphusarbeit handelte. Kaum vorstellbar, welche Quellen erschlossen werden mussten. Dazu kam auch noch, dass viele Dokumente in der alten deutschen Schrift abgefasst waren. Nun, als weitere Überraschung an diesem Abend wurde jedem Gast ein Exemplar der gedruckten Chronik überreicht. Dieses Werk dürfte in manchem Heim einen Ehrenplatz erhalten haben.

**Beste Unterhaltung**

Neben der Harmonie Volketswil, die mit ihrem Auftritt wahre Applausstür-



Alte Kameraden in angeregtem Gespräch.



„Schösu“ das Entlebucher Urgestein löste mit seinen Auftritten wahre Lachstürme aus.



Gemeindepräsident Bruno Walliser, Gemeinderat Jean-Philippe Pinto, Kantonsrätin Jacqueline Hofer und Gemeinderat Christoph Keller (v.l.n.r.).

me erntete, trug auch Carlo Brunner mit seiner Kapelle Wesentliches zum gelungenen Abend bei. Wahre Lachstürme löste das Entlebucher Urgestein «Schösu» mit seinen Auftritten in der Halle aus. Man kann seine Auftritte auch wie folgt umschreiben: «Wenn sich die Augen röten, die Wangen schmerzen, in der Bauchgegend langsam Muskelkater aufkommt und die Taschentücher immer feuchter werden, ist garantierte Schösu am Werk.»

Wie wahr!

Irgendwann war er dann aber doch fertig mit seinen Zugaben und ein hervorragend organisierter Jubiläumsanlass neigte sich seinem Ende entgegen.

[www.sv-volketswil.ch](http://www.sv-volketswil.ch)

(Bilder: Heiri Bundi)

Ihr Bau-Team!  
**AB Baugeschäft P. Bergmann GmbH**  
 Volketswil • 044 945 07 64

Bei Metall und Wasser sind wir im Element.

**PETRIG**  
 Metallbau • Sanitär • Werklektungsbau

Petrig AG [www.petrig-ag.ch](http://www.petrig-ag.ch)  
 Hegnau-Volketswil Tel. 044 945 41 80

**MALER ANDREAS GESCHÄFT RÜEGG GMBH**

Zentralstrasse 6  
 8604 Volketswil  
 Tel 044 946 01 94  
 Fax 044 946 03 16  
[info@maler-ruegg.ch](mailto:info@maler-ruegg.ch)  
[www.bessermalen.ch](http://www.bessermalen.ch)

**THOMA BAUKERAMIK GmbH**  
 Seit 30 Jahren Ihr Partner am Bau

Willkommen auf unserer neuen Webseite!

Postfach 252 - 8604 Volketswil  
 Telefon 044 997 21 71  
[info@thoma-baukeramik.ch](mailto:info@thoma-baukeramik.ch)  
[www.thoma-baukeramik.ch](http://www.thoma-baukeramik.ch)

Vertrauensfirma des Schweizerischen Plattenlegerverbandes (SPV/VPZ)

SCAN ME !!!

Ihre Markenvertretung in der Region  
 Für Verkauf und Reparaturen  
 Neu und Occasion Fahrzeuge

**Wegmann Automobile AG**

Zürcherstrasse 44  
 8604 Hegnau-Volketswil  
 Tel. 044 945 60 94  
 Fax 044 945 60 74  
[info@wegmannautomobile.ch](mailto:info@wegmannautomobile.ch)  
[www.wegmannautomobile.ch](http://www.wegmannautomobile.ch)

**Helsana**  
 Die Krankenversicherung der Schweiz.

Beste Beratung und persönlicher Service.  
 Ganz in Ihrer Nähe.

**Helsana-Gruppe**  
 Generalagentur Uster, Oberlandstrasse 96, 8610 Uster

**Ihr Versicherungsberater in Volketswil**  
 Hans-Peter Grob, Mobile +41 79 738 37 90, [hans-peter.grob@helsana.ch](mailto:hans-peter.grob@helsana.ch)

Sportclub Volketswil Handball

## Nach der Saison ist vor der Saison

Wie es praktisch in allen Sportvereinen üblich ist, wird nach einer Saison Rückschau gehalten. Dies taten auch die Handballer des Sportclubs Volketswil an ihrer kürzlich durchgeführten Generalversammlung.



Zum letzten Mal führte die abtretende Präsidentin der Handballer, Susanne Savoy, durch die Generalversammlung.

Hörte man den anwesenden Trainern genau zu, so wurde es manchmal klar, dass verschiedene Saisonziele nicht erreicht wurden oder auch nicht erreicht werden konnten. Verschiedenste Umstände führten dazu. Schnell gibt es in einer Mannschaft zwei oder drei verletzte Spieler und schon wird

es schwierig, dem Gegner paroli bieten zu können.

### Mit Zuversicht in die neue Saison

Vergangenes wurde schnell abgehakt. Es ist auch müssig, verpassten Chancen im Nachhinein nachzutruern. Eine Änderung der Tatsachen ist sowieso nicht mehr möglich. Aber wichtig es allemal, die richtigen Schlüsse zu ziehen und diese dann auch in die neuen Saison einzubringen.

Sowohl das 2. Liga-Herren-Team unter dem Trainergespann Dani Bettchen und Adrian Wilhelm wie auch das 4.-Liga-Herren-Team unter ihrem neuen Trainer Meini Bartholet steigen mit gewissen Ambitionen in die kommende Saison.

Nach der guten Saison 2013/2014 des 2.-Liga-Frauenteam unter Trainer Harry Celentano darf man sicher sehr gespannt sein, zu welchen Leistungen die Mannschaft in der kommenden Meisterschaft in der Lage sein wird. Bei den Spielerinnen gab es nur sehr wenige Änderungen, so dass sich die Equipe wohl noch besser eingespielt zeigen wird.

Das 3.-Liga-Herren-Team der Spielgemeinschaft Uster/Volketswil besteht aus Spielern, die nicht mehr unbedingt zu den jüngsten Semestern zu zählen sind. Die Mannschaft wird wie in der vergangenen Saison einen Mittelfeldplatz anstreben.

Gespannt darf man hingegen auf die beiden Junioren-Teams der Kategorie U15 sein. Sowohl die Knaben wie auch die Mädchen brennen darauf, ihr Können auch in der Grieshalle vor heimischem Publikum zu zeigen. Hier ist dann auch immer tatkräftige Unterstützung angesagt.

### Erneuerter Vorstand

Nach vierzehn Jahren Vorstandstätigkeit, davon sechs Jahre als Präsidentin, trat Susanne Savoy zurück. Sie wurde zum ersten weiblichen Ehrenmitglied des SC Volketswil ernannt. Ebenfalls reichte der bisherige Vizepräsident Dani Brügger aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt ein. Ohne Gegenstimmen wurden Martin Zollinger als neuer Vizepräsident und Hansjürg Fels als neuer Präsident gewählt.

Der Vorstand des SC Volketswil setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident  
Hansjürg Fels (neu)  
Vizepräsident  
Martin Zollinger (neu)  
Sportchef  
Patrik Rutschmann (bisher)  
Finanzen  
Fabian Hunziker (bisher)  
Sponsoring  
Reto Hirzel (bisher)  
Spielbetrieb  
Marco Keyerleber (bisher)  
Aktuarin  
Ramona Villiger (bisher)

Der SCV-Vorstand erhofft sich natürlich viele spannende Handballspiele



Susanne Savoy, zurückgetretene SCV-Präsidentin, mit ihrem Nachfolger Hansjürg Fels am Jubiläumsfest der Schützen (Bild: Heiri Bundi).



Eine Generalversammlung bietet auch immer wieder Gelegenheit zu regem Gedankenaustausch. Sarah Schmid, Ramona Villiger und Fabienne Staubli unterhalten sich über die zukünftige Organisation des Hallendienstes.

im Gries und auch viele Zuschauer die unsere Teams lautstark unterstützen.

### Mithilfe notwendig

Wie viele andere Vereine auch ist der Sportclub Volketswil auf die tatkräftige Freiwilligenarbeit angewiesen. Für die kommende Saison suchen wir deshalb noch Mithelferinnen und Mithelfer für die nachstehenden Positionen:

Koordinator «Handball macht Schule»  
Betreuer für die U9/U11-Trainer  
Aushilfstrainer U9/U11  
Organisator Trainingsmorgen  
Organisator Schüler-Turnier 1. bis 6. Klasse

Hansjürg Fels gibt gerne detaillierte Auskunft über das Telefon 044 945 15 85 oder das E-Mail [hj.fels@gmx.ch](mailto:hj.fels@gmx.ch)  
Fortsetzung nächste Seite



Fabian Hunziker (li.), für die Finanzen zuständig und Patrik Rutschmann, Sportchef, harrten der Dinge die noch kommen sollten.

Theatergruppe Kindhausen

## Theatergruppe Kindhausen / spezielle Aufführungen im Oktober 2014

In Folge des Umbaus des Wallberges sind traditionelle Aufführungen im November des Ensembles nicht möglich. Zuwenig Zeit bleibt den Schauspielern und Technikern für die Proben auf der Bühne. Gemäss Aussage der Theatergruppe soll aber das treue Publikum nicht auf die gewohnte, herbstliche Humorportion verzichten müssen.

Anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten des Wallbergs (vorgesehen ist der 25. und der 26. Oktober 2014) wird die Theatergruppe an verschiedenen Orten zu verschiedenen Zeiten kurze Produktionen und Sketche aufführen. Eine detaillierte Information wird in den verschiedensten Medien folgen. Sicherlich werden die Aufführungen 2015 wieder im gewohnten Rahmen ablaufen.

## Für naheliegende Lösungen.

Buchhaltungen  
Liegenschaftenverwaltungen  
Steuerberatungen  
Finanzberatungen  
Gründungen

 **Kübler Treuhand**

Industriestrasse 25  
8604 Volketswil  
T 044 947 14 45  
[info@kuebler-treuhand.ch](mailto:info@kuebler-treuhand.ch)  
[www.kuebler-treuhand.ch](http://www.kuebler-treuhand.ch)

## RESTAURANT GRIESPARK



Wir bieten Ihnen täglich an:

**Mittagsmenu**  
**Frische, hausgemachte Salate**  
**Kleine Snacks**

Restaurant Griespark  
Kirchweg 30  
8604 Volketswil  
Telefon 044 945 63 30  
[restaurant@fcvolketswil.ch](mailto:restaurant@fcvolketswil.ch)

Öffnungszeiten:  
Di – Fr 11.00 – 24.00  
Sa + So 09.00 – 22.00  
Montag geschlossen

**Wir freuen uns aus Sie!**

Sportclub Volketswil Handball

Jonglage Kurse



Nach der Arbeit das Vergnügen. Helen Peretti vom Restaurant «In der Au» sorgte zusammen mit ihrem Partner für das leibliche Wohl.

## Jonglage zur Steigerung von motorischen und kognitiven Fähigkeiten

Am Mittwoch, 3. September 2014 findet in der Turnhalle Nord vom Schulhaus Feldhof ein Jonglage-Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren statt. Angeboten werden «Diabolo» und «Poi». Weshalb ist diese Art von Freizeitbeschäftigung besonders sinnvoll?

Beim Poi-Spiel wie auch beim Diabolo handelt es sich jeweils um eine Unterform der Jonglage. Mit dem Diabolo können unterschiedlichste Tricks gemacht werden und mit den Poi ist es möglich, verschiedenste Kreisfiguren in unzähligen Positionen zum Körper zu schwingen. Die Anzahl der möglichen Figuren scheint nahezu unbegrenzt.

Das Erlernen des Poi- sowie des Diabolo-Spielens macht nicht nur Spass, sondern führt auch zu weiteren Effekten. Die Bewegungen trainieren den gesamten Körper, insbesondere die Schulterpartie, die Oberarm-Muskulatur und die Rückenmuskulatur. Zudem führt das Spiel auch zur Steigerung der motorischen und kognitiven Leistungsfähigkeit und kann so die Konzentrationsfähigkeit, die Reaktionsfähigkeit, die Beidhändigkeit und die Hand-Augen-Koordination fördern. Im Rahmen des Kurses am 3. September 2014, welcher vom Bereich Kinder und Jugend der Politischen Gemeinde kostenlos angeboten wird, werden die Grundlagen dafür vermittelt. Eine Anmeldung ist notwendig: Kinder- und Jugendbeauftragte, Anita Huber, 079 176 24 78, ahu@volketswil.ch.



### Die ersten Meisterschaftsspiele im Gries

Sonntag, 14. September 2014		
14.00 Uhr	MU15 Junioren	SC Volketswil - HC Bülach
15.30 Uhr	3. Liga Herren	SG Uster/Volketswil - HC Einsiedeln
17.00 Uhr	2. Liga Herren	SC Volketswil - HC Dietikon-Urdorf
Sonntag, 5. Oktober 2014		
14.00 Uhr	Herren 2. Liga	SC Volketswil - Schwamendingen HandBall
15.30 Uhr	Herren 4. Liga	SC Volketswil - TV Uznach
Sonntag, 12. Oktober 2014		
13.00 Uhr	Frauen 2. Liga	SG Dübendorf/Volketswil - HBS TV Schlieren
15.00 Uhr	Herren 2. Liga	SC Volketswil - TV Unterstrass
Sonntag, 19. Oktober 2014		
15.00 Uhr	Herren 2. Liga	SC Volketswil - TV Wetzikon
Mittwoch, 29. Oktober 2014		
20.15 Uhr	Damen 2. Liga	SG Volketswil/Dübendorf - SG Albis Foxes/GC Amicitia
Sonntag, 2. November 2014		
14.00 Uhr	MU15 Junioren	SC Volketswil - HC Einsiedeln
15.30 Uhr	FU15 Juniorinnen	SG Volketswil/Uster - SG Zürichsee 2
17.00 Uhr	Herren 4. Liga	SC Volketswil - SG Stäfa/Uster
18.30 Uhr	Herren 2. Liga	SC Volketswil - HC Limmat
Sonntag, 9. November 2014		
13.30 Uhr	Frauen 2. Liga	SG Volketswil/Dübendorf - HC Dietikon-Urdorf
15.00 Uhr	Herren 2. Liga	SC Volketswil - SG Uznach
Sonntag, 16. November 2014		
13.30 Uhr	MU15 Junioren	SC Volketswil - SG Albis Foxes Handball
15.00 Uhr	Herren 2. Liga	SC Volketswil - GC Amicitia Zürich
16.30 Uhr	Frauen 2. Liga	SG Volketswil/Dübendorf - SG Zürichsee 1
18.00 Uhr	Herren 4. Liga	SC Volketswil - SG Schlieren

## Der Dorfverein informiert über das Geschehen in Gutenswil

Der Dorfverein Gutenswil bezweckt die Wahrung der Interessen des Dorfes, er fördert das gesellschaftliche Zusammenleben in Gutenswil durch gemeinsame Unternehmungen und kulturelle Veranstaltungen.

Er setzt sich zum Ziel, die DorfbewohnerInnen einander näher zu bringen, vor allem dient er als Körperschaft, um in der Gemeinde Volketswil die Interessen der Gutenswiler und Gutenswilerinnen zu vertreten.

Seit mehr als 20 Jahren wird der Dorfverein aktiv wenn ihm Anliegen im Zusammenhang mit dem Verkehr, der Fussgängersicherheit, dem öffentlichen Verkehr etc. zugetragen werden. Er macht Anfragen an den Kanton, an die Gemeinde, die Schulpflege oder die Polizei. Einige Anliegen konnten in Vergangenheit berücksichtigt werden, viele Anfragen wurden aber mit dem Hinweis auf die speziellen Verhältnisse von Kantonsstrassen abgelehnt.

Zu den aktuellen drei Bauprojekten in Gutenswil wurde um die Mitwirkung der Bevölkerung gebeten. Mit dem geplanten Projekt sind die Auswirkungen für das Dorfbild einschneidend. Der Dorfverein hat eine Stellungnahme bei der Baudirektion eingereicht, u.a. mit der Anregung, dass beim geplanten Projekt dem Dorfbildschutz noch vermehrt Rechnung getragen werden muss.

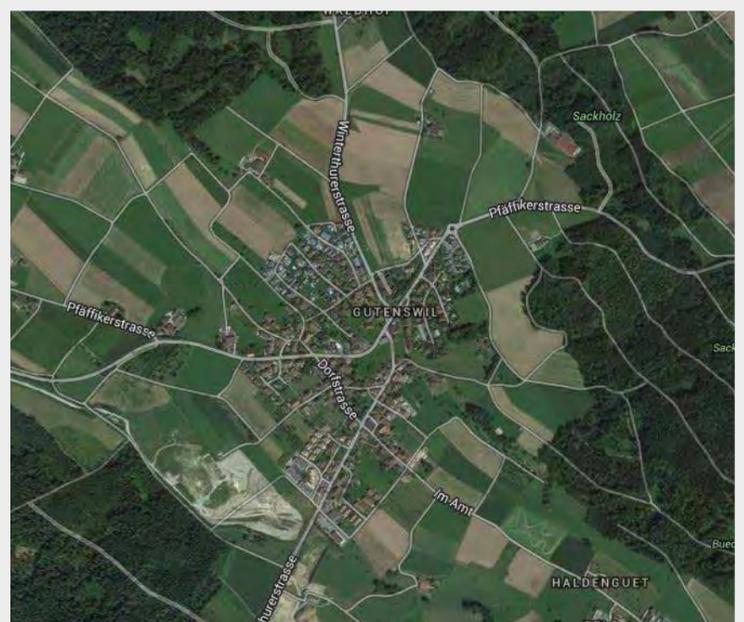
Die Mitglieder des Dorfvereins werden vom Vorstand periodisch über das Geschehen in Gutenswil informiert. Der Verein freut sich über jedes neue Mitglied.

**Nächste Anlässe:**

05.11.14	Männerkochkurs
08.11.14	4. Fondueplausch
12.11.14	Frauenkochkurs
01.01.15	Neujahrsapéro 2015, 16.00 Uhr
17.01.15	Jass-Plausch
21.03.15	32. Generalversammlung DVG

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Dorfvereins Gutenswil finden Sie auf: [www.dorfverein-gutenswil.ch](http://www.dorfverein-gutenswil.ch)

**Kontaktadresse:**  
Esthi Hofmann  
Grossenacherstr. 24  
Tel. 044 946 15 54



WIR FÜHREN DEN BAU - die Bereuter-Gruppe

**BAUKULTUR MIT LEIDENSCHAFT**

UMBAU  
RENOVATIONEN  
HOCHBAU  
BAUSTOFFE  
TRANSPORTE  
MULDENSERVICE  
BAUGRUBENAUSHUB  
SPRENGTECHNIK  
BAUGRUBENSICHERUNG

[www.bereuter-gruppe.ch](http://www.bereuter-gruppe.ch)

BEREUTER HOLDING AG CH-8604 Volketswil | Tel. 043 399 33 00



Robin Borschein

**ANGEHRN AG**  
Volketswil

www.angehrn.ch wangehrn@bluewin.ch 044 945 58 03

Berufsbohrer-schneiden  
Abdichtungen  
Flachdachservice  
Räuberpressungen  
Kitt- und Mörtelfugen  
Flüssighunstatoff  
Brandabschottungen  
Schimmelsanierung  
Haarschwamm-erz.

**GEMEINSAM MEHrwERT SCHAFFEN**

BDO AG ist Ihr professioneller Partner für Prüfung, Treuhand und Beratung.

Mit unserer Kompetenz leisten wir einen Beitrag für Ihren nachhaltigen und langfristigen Unternehmenserfolg.

Wir freuen uns auf Sie!

BDO AG · Oberlandstrasse 105 · 8610 Uster  
Tel. 044 905 46 00 · uster@bdo.ch

BDO AG · Pappelstrasse 12 · 8622 · Wetzikon  
Tel. 044 931 35 85 · wetzikon@bdo.ch

www.bdo.ch Prüfung · Treuhand · Beratung **BDO**

**BERGMANN**  
badkultur & spa

Sanitär Reparaturen  
Heizungs Reparaturen  
Schwimmbad Reparaturen, Service und Chemie  
Badumbauten aus einer Hand  
Whirlpools für innen und aussen

BERGMANN AG  
Showroom in der bauarena | Industriestrasse 18  
Office | Industriestrasse 4a | CH-8604 Volketswil  
T +41 44 908 68 08 | F +41 44 908 68 09  
info@bergmann.ch | bergmann.ch

**bauarena**  
Alle Bauideen unter einem Dach

**el-ba**  
Parkett, Bodenbeläge, Platten

**EI-ba AG**  
Industriestrasse 2a, 8604 Volketswil, Tel. 044 908 40 60, www.el-ba.ch

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 18.00 Uhr

Umfassende und kompetente Beratung für Ihre Gesundheit, Ihre Lebensfreude und Ihr tägliches Wohlbefinden.

Zentrum Apotheke Drogerie  
Im Zentrum 18, 8604 Volketswil  
Telefon 044 945 61 66  
www.zentrum-apotheke.ch

**ZENTRUM APOTHEKE**  
Apotheke ■ Drogerie

**Lienhard + Herter AG**

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Heizungs- und Feuerungsanlagen (Öl/Gas)
- Alternativenanlagen/Wärmepumpen/Solaranlagen
- Kaminanlagen
- Sanierung bestehender Heizungen
- Tankreinigungen, -revisionen und -sanierungen
- Technisches Büro für Vorprojektstudien
- Projektierung und Ausführungsplanung
- Projekt- und Ausführungskontrolle

Lienhard + Herter AG, Alte Gasse 10, Postfach, 8604 Volketswil  
Telefon 044 865 35 00, Fax 044 865 31 45,  
lienhard-herter@swissonline.ch, www.lienhard-herter.ch

## Robin Borschein ist ein Ausnahmetalent

Kürzlich hat der 24-jährige Volketswiler Robin Borschein an der Zürcher Hochschule der Künste sein Studium mit Höchstnote abgeschlossen. Er belegte an der ZHdK den sechssemestrigen Studiengang zum Bachelor of Arts in der Vertiefung Game Design.



Robin Borschein schloss an der ZHdK mit der Höchstnote sein Studium ab.

Die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) bietet mit der Studienvertiefung Game Design eine professionelle und umfassende Ausbildung zum Spielentwickler an. Videospiele haben als Medium längst eine eigenständige kulturelle Bedeutung erlangt. Der Stellenwert von Games Unterhaltungsbereich ist heutzutage unumstritten. Gleichzeitig haben Videospiele bereits eine Vielzahl weiterer Einsatzgebiete erschlossen: beispielsweise als Simulationen, Motivationshilfen, in der Vermittlung oder gar im medizinischen Kontext.

### Seit Kindheit Interesse an Games

Robin Borschein hat nach dem Schulabschluss - er besuchte das Langzeitgymnasium Rämibühl - sein dreijähriges Studium an der ZHdK aufgenommen. Bei dem von ihm belegten Lehrgang handelt es sich um eine sehr junge Studienrichtung, die in der Schweiz noch nicht einmal seit 10 Jahren existiert. Der Jahrgang umfasste 14 Studierende, zu gleichen Anteilen männlich und weiblich. Warum nun aber der Weg zum Game Designer? Robin Borschein war schon seit früher Kindheit an Spielen und deren

Entwicklung interessiert. Irgendwann genügte ihm das Entwickeln seiner eigenen Spielideen auf Papier aber nicht mehr. Deshalb war ihm klar, dass er unbedingt den Weg in die Spielgestaltung einschlagen wollte.

Das Studium an der ZHdK vermittelt ein breites Wissen und ermöglicht gute Kontakte in die Berufswelt. Die Studierenden werden nicht, wie üblich, mit Prüfungen über ihr Wissen ausgefragt, sondern haben mit Projektarbeiten ihre Fortschritte und Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Game Design-Studenten haben einen starken Fokus auf produktorientiertes Arbeiten. Im Vordergrund steht dabei das Entwickeln und Umsetzen innovativer Konzepte.

### Tower Offense

Tower Offense ist das erste Game, das Robin Borschein zusammen mit seinem Projektpartner, Dominic Müller, weltweit vertreiben will. Es ist ein Spiel, das in einem kompetitiven Setting ein noch nie dagewesenes Mass an kreativer Freiheit bietet. Zwei Spieler treten in kurzen, intensiven Duellen gegeneinander an. Das Ziel ist simpel:

die eigene Statue muss geschützt, die gegnerische zerstört werden. Dazu bauen die Spieler Strukturen aus einzelnen Elementen, die den Gegner unter Beschuss nehmen oder Angriffe abwehren können.

Anstatt sich wie bei den meisten vergleichbaren Spielen auf ein bis zwei etablierte Strategien zu verlassen, gewinnt bei Tower Offense, wer durch Anpassungsfähigkeit, Innovationsgeist und rasches Umdenken glänzt. Nur der richtige Mix aus taktischem Denken und schnellen Reaktionen führt zum Sieg. Dieses frische und ansprechende Prinzip füllt eine bisher nur sehr schlecht bediente Nische im globalen Game-Markt.

Tower Offense entstand als Bachelor-Arbeit in der Studienvertiefung Game Design an der ZHdK in diesem Jahr und wird nun eigenständig weiterentwickelt.

### Hervorragendes Startup

Robin Borschein war mit seinem Produkt, Tower Offense, unter den zehn Finalisten des Startup-Battle 2014. An der Messe, die jedes Jahr in Zürich stattfindet, ergeben sich beste Gelegenheiten um mit Schweizer Investoren ins Gespräch zu kommen. Dabei spielt das Marketing eine nicht zu unterschätzende Rolle. Vorgesehen ist, dass noch dieses Jahr eine spielbare Version auf den Markt kommt.

Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist ausserdem die Tatsache, dass das Volketswiler Unternehmen Hocoma ebenfalls mehrere Game Designer beschäftigt. Hocoma stellt Geräte zur Bewegungstherapie her. Mit den Geräten gekoppelte Spiele motivieren die Patienten zum besseren Training. Auch Robin Borschein hat während des bereits an einem entsprechenden Projekt der ZHdK mitgearbeitet.

Aufgrund der grossen Leidenschaft, die Robin Borschein zweifellos für sein Berufsfeld besitzt, darf man sehr gespannt sein, welche Resultate von ihm als Game Designer noch zu sehen sein werden.



**Robin Borschein**  
Poststrasse 17  
8604 Volketswil  
Natel: 076 435 20 86  
E-Mail: contact@noshire.com

wir gestalten Lebensräume

**Spahiu AG**

GIPSEN MALEN ISOLIEREN SPAHIU.CH

SPAHIU AG, Juchstr. 1 | 8604 Hengnau-Volketswil  
Tel. +41 43 810 13 36 | info@spahiu.ch

Gratulationen zum Lehrabschluss

# Die Lehrbetriebe und die Gewerbezeitung gratulieren zur bestandenen Prüfung!



**Alexandra Gnehm**  
Kauffrau Profil E

**Dallmayr Automaten-Service (Ticino) SA**  
Sanbuelstrasse 4  
8604 Volketswil



**Thomas Schäfer**  
Kaufmann EFZ

**Speckert+Klein AG**  
Hözlwiisenstrasse 2a  
8604 Volketswil



**Corinne Schnellmann**  
Kauffrau EFZ

**Speckert+Klein AG**  
Hözlwiisenstrasse 2a  
8604 Volketswil



**Mohammad Ghassemi**  
Baupraktiker EBA

**BEREUTER BAU AG**  
Schützenstrasse 55  
8604 Volketswil



**India Bucher**  
Kauffrau EFZ

**BEREUTER HOLDING AG**  
Schützenstrasse 55  
8604 Volketswil



**Céline Bucher**  
Kauffrau (weisses T-Shirt)

**Jaiane Portugal**  
Kauffrau (grauer Pullover)

**Wipf AG**  
Industriestrasse 29  
8604 Volketswil



**Erwin Maurer**  
Automatiker

**Meriel Peccolo**  
Kauffrau

**Siemens Schweiz AG**  
Industriestrasse 22  
8604 Volketswil



**Timon Scholl**  
Zimmermann

**Brauch Zimmerei Schreinerei**  
Zürcherstrasse 22  
8604 Volketswil



**Ramon Bosshard**  
Metallbaupraktiker EBA

**Petrig AG**  
Metallbau / Sanitär / Werkleitungen  
Zürcherstrasse 16  
8604 Volketswil



**Fatlinda Halili**  
Kauffrau Profil B

**Hocoma AG**  
Industriestrasse 4  
CH-8604 Volketswil



**Adrian Meier**  
Bodenleger

**Fenner Boden**  
Erlenweg 5  
8604 Volketswil / ZH



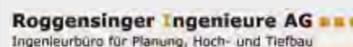
**Sascha Josic**  
Glaser EFZ

**SET Glasbau AG**  
Geissbuelstrasse 22  
8604 Volketswil



**Celine Lang**  
Zeichnerin EFZ

**ROGGENSINGER INGENIEURE AG**  
Pfäffikerstrasse 6  
8604 Volketswil



**Vivienne Ellerbrock**  
Zeichnerin EFZ

**ROGGENSINGER INGENIEURE AG**  
Pfäffikerstrasse 6  
8604 Volketswil



**Pablo Casas**  
Kaufmann Profil E

**Hocoma AG**  
Industriestrasse 4  
CH-8604 Volketswil



**Dario Gallati**  
Bankkaufmann



**Marco Preghenella**  
Zimmermann EFZ

**Winterberger Holzbau AG**  
Im Winkel 2  
8604 Volketswil



**Simon Gwerder**  
Zimmermann EFZ

**Winterberger Holzbau AG**  
Im Winkel 2  
8604 Volketswil





**50%  
Rabatt auf  
Auslauf-  
modelle**



**MAZUVO**  
Zulliger Gartenmöbel

Brunnenstrasse 3  
8604 Volketswil  
Telefon 044 908 26 88  
www.mazuvo-gartenmoebel.ch

Für schöneres Wohnen im Freien

offene Lehrstellen

# Offene Lehrstellen 2015

## Elektroinstallateur/in EFZ

Anzahl Lehrjahre: 4

### Unsere Erwartungen an dich:

- Du hast handwerkliches Geschick, bist kräftig und körperlich beweglich.
- Du hast ein gutes technisches Verständnis und kannst logisch-abstrakt denken.
- Du hast Freude daran, auch knifflige Feinarbeiten auszuführen.
- Es ist Dir wichtig, exakt und genau zu arbeiten.
- Es macht Dir nichts aus, auch mal bei schlechtem oder kaltem Wetter draussen zu arbeiten.
- Du kannst Dir vorstellen, in wechselnden Teams zu arbeiten und es macht Dir auch nichts aus, dass Dein Arbeitsort nicht immer derselbe ist.

### Unsere Erwartungen an Deine Schulbildung:

- Gute Leistungen in der Sekundarschule.
- Gute Leistungen und Interesse an Geometrie, Mathematik, Physik.

### Vorbereitung für die Lehre:

Schnupperlehre bei uns.

### Schulische Ausbildung:

Im 1. und 2. Lehrjahr im Durchschnitt 1 1/2 Tage  
Im 3. und 4. Lehrjahr 1 Tag pro Woche.

### Berufsbezogene Fächer:

Bearbeitungstechnik, Technologische Grundlagen, Technische Dokumentation, Elektrische Systemtechnik, Kommunikationstechnik

### Überbetriebliche Kurse:

2 - 3 Wochen pro Lehrjahr in den KZEI-Lokalen in der Berufsfachschule in Effretikon.

### Was bietet Dir dieser Beruf für Deine Zukunft?

Eine fachlich-handwerkliche Grundausbildung, die Dir ein Leben lang nützlich sein wird. Du lernst verantwortungsbewusst zu handeln und zu denken. Du lernst selbständiges Arbeiten. Du lernst die richtigen Entscheidungen zu treffen und Du wirst fähig sein, in einem Team zu arbeiten und Dich und Dein Können einzubringen. Mit diesem Beruf hast Du eine tolle Basisausbildung, mit der Dir viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen stehen.



044 945 08 88 | Volketswil | www.fz-elektroag.ch

## Elektroinstallateur/in EFZ

Sekundarschule A oder B  
Anzahl Lehrjahre: 4



rundum verbindlich.  
Kindhäuserstrasse 8  
8604 Volketswil  
Telefon 043 399 50 00  
www.schibli.com

## Kauffrau / Kaufmann EFZ - Profil E

Schulanforderung: Sek A  
Anzahl Lehrjahre: 3

**Jaclyn Morf**  
**BEREUTER HOLDING AG**  
Schützenstrasse 55  
8604 Volketswil

## Maurer Hochbau EFZ

Schulanforderung: Sek A oder B  
Lehrdauer 3 Jahre

**Othmar Scheiwiler**  
**BEREUTER BAU AG**  
Schützenstrasse 55  
8604 Volketswil



UNTERNEHMUNG MIT BAUKULTUR

## Metallbauer EFZ

Sek A oder guter Sek B Schüler  
Anzahl Lehrjahre: 4

**Petrig AG**  
**Metallbau / Sanitär / Werkleitungen**  
**Jürg Pfeifer**  
Zürcherstrasse 16  
8604 Volketswil



Metallbau • Sanitär • Werkleitungsbau

## Zimmermann

**Brauch Zimmerei Schreinerei**  
Zürcherstrasse 22  
8604 Volketswil



## Kauffrau/Kaufmann (E- oder B-Profil)

Anzahl Lehrjahre: 3

Für Auskünfte wenden Sie sich an  
Frau Kerstin Ochsner, 044 446 64 64

**Speckert+Klein AG**  
Hölzliwisenstrasse 2a  
8604 Volketswil



## Zimmermann EFZ

Sek A oder B  
Anzahl Lehrjahre: 4

**Winterberger Holzbau AG**  
Im Winkel 2  
8604 Volketswil



## Strassentransportfachmann/-frau EFZ - Standort Meilen

Anzahl Lehrjahre: 3

Anforderungen: technisches Verständnis, handwerklich geschickt, interessiert an einer vielfältigen Ausbildung

lehrstelle@umweltservice.ch oder  
Schneider Umweltservice AG  
Jasmin Eschmann, Seestrasse 1037  
8706 Meilen.

Bewerbung mit  
Bewerbungsschreiben, Lebenslauf,  
Zeugniskopien der Oberstufe,  
Ergebnis Multicheck und/oder  
Stellwerktest.

Weitere Informationen finden Sie  
unter [www.umweltservice.ch](http://www.umweltservice.ch).



### Weiterbildung zum Rohrnetzmonteur/in mit Eidg. Fachausweis

Rohrnetzmonteurinnen und -monteurinnen sind Fachleute für den Bau, Unterhalt und Betrieb von Gas- und Wasserleitungsnetzen. Die Wartung und Reparatur bestehender Rohrnetze gehören ebenfalls zu den Aufgaben von Rohrnetzmonteurinnen und -monteurinnen. Bei Betriebsstörungen leiten sie entsprechende Massnahmen ein. Sie setzen Gas- und Wasserleitungen ausser Betrieb und sind, nach Abschluss der Arbeiten, auch für die Inbetriebnahme zuständig. Zudem führen sie an Gas- und Wasserleitungsnetzen Kontrollen zur Sicherheit und Unfallverhütung durch.

Anzahl Lehrjahre 1 Jahr, berufsbegleitend (6 Kurswochen, total 200 Lektionen)  
Anforderung abgeschlossene Berufslehre (z. Bsp. Sanitärmonteur EFZ)  
Kontaktadresse Petrig AG, Zürcherstrasse 16, 8604 Volketswil  
044 945 41 80, info@petrig-ag.ch  
SVGW Schweiz. Verein Gas- und Wasserfaches, www.svgw.ch

### Weiterbildung zum Rohrnetzmonteur/in mit Eidg. Fachausweis

Rohrnetzmonteurinnen und -monteurinnen sind Fachleute für den Bau, Unterhalt und Betrieb von Gas- und Wasserleitungsnetzen. Die Wartung und Reparatur bestehender Rohrnetze gehören ebenfalls zu den Aufgaben von Rohrnetzmonteurinnen und -monteurinnen. Bei Betriebsstörungen leiten sie entsprechende Massnahmen ein. Sie setzen Gas- und Wasserleitungen ausser Betrieb und sind, nach Abschluss der Arbeiten, auch für die Inbetriebnahme zuständig. Zudem führen sie an Gas- und Wasserleitungsnetzen Kontrollen zur Sicherheit und Unfallverhütung durch.

Anzahl Lehrjahre 1 Jahr, berufsbegleitend (6 Kurswochen, total 200 Lektionen)  
Anforderung abgeschlossene Berufslehre (z. Bsp. Sanitärmonteur EFZ)  
Kontaktadresse Petrig AG, Zürcherstrasse 16, 8604 Volketswil  
044 945 41 80, info@petrig-ag.ch  
SVGW Schweiz. Verein Gas- und Wasserfaches, www.svgw.ch



### Abwechslungsreiche Lehrstellen rund um das tägliche Brot

Eine Berufsbildung bei der JOWA AG eröffnet vielfältige Perspektiven für die berufliche Entwicklung. Die führende Schweizer Bäckerei beschäftigt rund 3'200 Mitarbeitende in allen Regionen der Schweiz und ist mit 130 Lernenden die grösste Ausbilderin der Schweizer Bäckereibranche. An ihrem Standort in Volketswil bietet die JOWA fünf spannende Berufslehren an: Bäcker-Konditor-Confiseur, Lebensmitteltechnologe, Lebensmittelpraktiker, Logistiker, Polymechniker und Kaufleute.

Wer bei der JOWA die Lehre macht, bekommt eine solide Berufsbildung und ist gleichzeitig für vertiefende Weiterbildungen gerüstet, denn die JOWA gehört zu den schweizweit besten Ausbildungsbetrieben. Alleine bei den Bäcker-Konditor-Confisereuren gewannen in den letzten sieben Jahren drei JOWA Lehrabsolventen die Goldmedaille der Schweizermeisterschaften.

### Gebacken wird auch tagsüber

Als Bäcker-Konditor-Confiseure wird den Lernenden bei der JOWA das Handwerk von Grund auf beigebracht. In einer eigens eingerichteten Ausbildungsbäckerei werden die Lernenden unter fachkundiger Anleitung in das Bäckerhandwerk eingeführt. Die JOWA ist auch eine Tagesbäckerei und ermöglicht damit einzigartige Arbeits-

bedingungen im Vergleich zur gesamten Bäckereibranche.

Auch für die berufliche Weiterentwicklung ist die JOWA eine attraktive Arbeitsgeberin und bietet diverse Weiterbildungsmöglichkeiten an. Manch einer, der bereits bei der JOWA seine Lehre absolvierte, ist heute Teamleiter, Produkte-Entwickler, Marketingspezialist oder Kundenberater. Und last but not least: Als Tochtergesellschaft der Migros profitieren alle JOWA-Mitarbeitenden von deren Anstellungsbedingungen.

Weitere Informationen über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten rund um unser tägliches Brot sind unter Berufsbildung bzw. Videogalerie zu finden auf

[www.jowa.ch](http://www.jowa.ch)



offene Lehrstellen

Gratulation zum Lehrabschluss bei Amag

**Glaserlehre**

Glas wohin man blickt: Glasfassaden, Glasdächer, Glastüranlagen, Glasgeländer, Glasböden, Glasduschen, Glasmöbel, Spiegel. Moderne Architektur gestaltet mit Glas in seiner Vielfalt an Funktionen, Formen, Farben und an Transparenz.

Glas als Material hat grosses Wachstumspotenzial und fasziniert auch als Beruf. Die NEUE GLASERLEHRE wird diesen Anforderungen gerecht.

**Was machen Glas/Glaserinnen?**

- Glas bearbeiten: sie schneiden Glas, bohren Löcher, bringen Ausbrüche an, schleifen und polieren die Kanten. Je nach Arbeit und Betrieb mit Handmaschinen oder elektronisch gesteuerten CNC-Anlagen
- Glas zusammenbauen: sie verbinden die hergestellten Scheiben mit unsichtbarem Kleber oder schrauben sie zusammen
- Glas montieren: sie montieren im Innenausbau oder auf Baustellen die vorbereiteten Glasteile wie Türen, Duschkabinen, Küchenabdeckungen, Spiegel oder Fassaden, Geländer, Dächer fachgerecht und sorgfältig
- Glas reparieren und unterhalten: sie reparieren und unterhalten alle Glasanwendungen

**Glaser/Glaserin werden?**

- Handwerkliches Interesse?
- Praktisches und technisches Verständnis?
- Räumliches Vorstellungsvermögen?
- Körperlich beweglich?
- Zuverlässig, teamfähig?
- Guter Sekundarschüler B?
- Gute Leistungen in Mathematik und Geometrie?
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

**Wie bilden sich Glaser/Glaserinnen aus?**

- Mit der NEUEN Glaserlehre: 4 Jahre bis zur Abschluss als Glaser/Glaserin EFZ
- Praktisches Lernen und Arbeiten in einem Glaserbetrieb und in überbetrieblichen Kursen (ÜK)
- Die fachliche Theorie und die Allgemeinbildung werden in der Berufsfachschule vermittelt

Wenn wir Dein Interesse für diesen anspruchsvollen und kreativen Beruf geweckt haben, bei uns ist eine Lehrstelle per Sommer 2015 frei.

**Bewerbungen an:****SET Glasbau AG**

Brigitte Keller  
Geissbühlstrasse 22  
8604 Volketswil/Hegnau  
b.keller@setglasbau.ch

**Vorsorge – aber richtig BonAssistus**

Suchen Sie eine unkomplizierte Pensionskassenlösung  
Ist Ihnen eine einfache Abwicklung / Verwaltung wichtig  
Schätzen Sie einen persönlichen Ansprechpartner

Pensionskasse BonAssistus  
Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 15 15, [www.bonassistus.ch](http://www.bonassistus.ch)

## Von den schweizweit fast 700 AMAG Lernenden schliessen zurzeit rund 200 ihre Lehre ab – Auch so bei der AMAG Volketswil.



Von links nach rechts: Patrick Tanner (Werkstattchef), Sinon Eljezi (Lehrabgänger), Ritfort Guraziu (Lehrabgänger) und Sandro Schwager (Geschäftsführer)

Das Fundament für die (berufliche) Zukunft ist gelegt: Bei der AMAG Volketswil haben Ritfort Guraziu (KV Lehre Profil B) und Sinon Eljezi (Automobilfachmann) ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen. Beachtlich ist insbesondere die hervorragende Leistung von Ritfort Guraziu (Abschlussnote: 4.7). Die AMAG Volketswil gratuliert herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg. Ritfort Guraziu (KV Profil B) freut sich sehr über diesen Meilenstein und meint lachend: «Wir haben alle so auf diesen Tag gewartet und jetzt wo er da ist, kann man es kaum glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist.»

Lernende haben bei der AMAG Vorfahrt Vom Automobil-Mechatroniker über den Carrossier bis hin zur Kauffrau. Das Lehrstellenangebot der AMAG ist breit und liegt sowohl im technischen als auch im kaufmännischen Bereich über dem Landesdurchschnitt. Jeder 8. AMAG Mitarbeitende ist ein Lernender. Auf alle rund 5400 AMAG Mitarbeitenden gerechnet machen Lernende also einen Anteil von über 13% aus – damit ist AMAG eine der grössten Ausbildungsstätten von Lernenden in der Schweiz. Die verschiedenen Lehrstellen sind unter anderem in den über 80 AMAG-eigenen RETAIL Betrieben und an den Standorten des Geschäftsbereichs IMPORT über die ganze Schweiz verteilt. Die Ausbildung von Lernenden hat bei der AMAG einen besonders hohen Stellenwert: Als schweizweit erstes Unternehmen hat die AMAG sogenannte überbetriebliche Kurse verschiedener Berufe im Automobilgewerbe selber durchgeführt. Ein Grossteil der Lehrabgänger arbeitet weiter bei der AMAG. Es gibt keine besseren Fachkräfte als die selbst ausgebildeten.

**Zukunft innerhalb der AMAG**

Jedem austretenden Lernenden ein passendes «Plätzli» im Betrieb zu finden kann für die Personalverantwortlichen eine grosse Herausforderung sein. Deshalb hat die AMAG seit diesem Jahr einen «Lehrabgängerpool» geschaffen. Die Lernenden wurden angefragt, ob sie denn innerhalb der AMAG Gruppe bleiben möchten, wenn auch in ihrem Lehrbetrieb keine Stelle frei ist. Da die AMAG an verschiedenen Standorten tätig ist, gibt es immer wieder Möglichkeiten für neue Herausforderungen. In enger Zusammenarbeit mit den einzelnen Betrieben soll möglichst allen Lehrabgängern eine Stelle und somit der Einstieg ins Berufsleben innerhalb der AMAG angeboten werden können. Bereits sehr viele befristete Anstellungen und einige unbefristete waren möglich, manchmal gleichzeitig mit einem Aufenthalt in einem anderen Landesteil der Schweiz.

**Letzte Lehrstellenangebote 2014 ausgeschrieben**

Die letzten Lehrstellenangebote für 2014 sind ausgeschrieben. Interessierte finden das aktuelle Angebot auf [www.amag.ch](http://www.amag.ch) unter der Rubrik «Jobs – Lehrstellen und Praktika». Wer mehr über die Berufsbilder bei der AMAG wissen möchte, findet die entsprechenden Profile in der Lehrstellen-Broschüre «Volle Fahrt in die Zukunft» beschrieben. Das weitreichende Lehrstellenangebot umfasst die folgenden Ausbildungen: Automobil-Mechatroniker/-in EFZ, Automobil-Fachfrau/-mann EFZ, Automobil-Assistent/-in EBA, Carrossier/-in Lackiererei EFZ, Lackierassistent/-in EBA, Carrossier/-in Spenglerei EFZ, Logistiker/-in EFZ, Informatiker/-

in EFZ, Mediamatiker/-in EFZ, Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Detailhandelsassistent/-in EBA und Kauffrau/-mann B-/E-/M-Profil EFZ.

**Über das Unternehmen:**

Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist ein Schweizer Unternehmen. Über den Geschäftsbereich Import importiert und vertreibt sie Automobile der Marken Volkswagen, SKODA, Audi, SEAT und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz - rund 1'000 Händler und Servicepartner. Dazu zählen auch die über 80 eigenen Filialbetriebe. Die AMAG First AG ist zudem die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz und vertreibt am Standort Zug exklusiv Bentley. Weiter betreibt die AMAG Gruppe unter den Marken «Das WeltAuto.» und ROC eigene Occasionszentren in der Schweiz. Zur AMAG gehören neben den Unternehmungen rund um das Auto auch die AMAG LEASING AG als kompetenter Finanzdienstleister und die AMAG SERVICES AG, die diverse Parkhäuser betreibt und Lizenznehmer der Mietwagenfirmen Europcar, Alamo und National für die Schweiz ist. Die AMAG Gruppe beschäftigt rund 5'400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon fast 700 Lernende.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

**AMAG Automobil- und Motoren AG**  
Standortverantwortliche  
Roswitha Brunner  
PR Managerin  
Telefon 056 463 93 35  
[presse@amag.ch](mailto:presse@amag.ch)



**Zaunteam**  
Starke Zäune. Starkes Team.

**Zaun- & Torsysteme**

Zaunteam Zürich Oberland GmbH  
8605 Gutenswil  
Gratis-Tel. 0800 84 86 88 | [www.zaunteam.ch](http://www.zaunteam.ch)

**Auto Bättig**

Daniel Bättig AG  
Pfäffikerstrasse 8  
8604 Volketswil  
Tel. 044 945 43 72  
[www.autobaettig.ch](http://www.autobaettig.ch)

SUBARU OUTBACK jetzt mit  
JACKPOT-PRÄMIE von bis zu Fr. 4'000.–



SUBARU  
Confidence in Motion

## Vorstand Gewerbeverein



**Marcel Mathys** Präsident  
Matma Immobilien AG  
Javastrasse 11  
8604 Volketswil  
Tel 044 947 50 00  
mm@matma.ch



**Werner Sander** Vize-Präsident /  
Veranstaltungen  
Hinterbergstrasse 20  
8604 Volketswil  
Tel 044 945 16 75  
wsander@bluewin.ch



**Susanne Rickenbach** Sekretariat  
Ried-Garage AG Volketswil  
Juchstrasse 2a  
8604 Hegnau  
Tel 044 945 06 26  
s.rickenbach@riedgarage.ch



**Florian Fleischer** Kasse  
Java Treuhand GmbH  
Javastrasse 11  
8604 Volketswil  
Tel 044 947 27 00  
info@javatreuhand.ch



**Urs Keller** Anlässe  
Liuma AG  
Büelstrasse 15  
8604 Volketswil  
Tel 044 997 22 02  
info@liuma.ch



## Agenda Gewerbeverein

**Gewerbler-Stamm**  
5. September 2014  
ab 11.00 Uhr  
BarAC, Parkplatz  
Restaurant Wallberg, Volketswil

**Apéro-Ausschank  
Gemeindeversammlung**  
19. September 2014  
19.00 Uhr  
KUSPO, Volketswil

**Apéro-Ausschank  
Gemeindeversammlung**  
5. Dezember 2014  
19.00 Uhr  
KUSPO, Volketswil

**Generalversammlung 2015**  
24. April 2015

## Kaffeeflan



### Vorspeise (für 4 Personen)

1 l Milch  
2 Stk. Vanillestängel  
100 g Kaffeebohnen, geröstet  
4 Eier, ganz  
8 Eier, Eigelb  
200 g Puderzucker  
2 dl Wasser  
2 dl starken Espresso  
150 g Zucker

### Zubereitung:

Die Milch in eine Pfanne geben. Die Vanillestängel der Länge nach aufschneiden und mit den herausgekratzten Samen sowie den Kaffeebohnen in die Milch geben. Aufkochen und neben der Herdplatte 10 Minuten ziehen lassen. Den Ofen auf 150 Grad vorheizen. Inzwischen in einer Schüssel Eier, Eigelb und Puderzucker verrühren. Den Espresso zubereiten.  
In einem kleinem Pfännchen den Zucker auf mittlerem Feuer zu hellbraunem Caramel schmelzen. Sofort den Espresso dazugießen und so lange kochen lassen, bis die Flüssigkeit sirupartig eingedickt ist. Den Boden von 12 Portionen-Souffléförmchen oder kleinen Tassen damit ausgiessen.  
Die Milch nochmals aufkochen und durch ein Sieb giessen.  
Noch heiss zur Eicreme giessen und verrühren. Die Masse in die Förmchen füllen. Die Flans in eine feuerfeste Form stellen. Reichlich Wasser aufkochen und die Förmchen damit umgiessen; sie sollten bis zur Hälfte im Wasserbad stehen. Die Flans sofort im 150 Grad heissen Ofen auf der zweituntersten Rille während 50 – 60 Minuten stichfest garen. Herausnehmen und vollständig erkalten lassen.  
Zum Servieren die Flans sorgfältig dem Rand entlang lösen und auf Teller stürzen. Nach Belieben mit Rahm garnieren.

Claudio Crisotto  
Restaurant am Chappeli



## Impressum

### Gewerbezeitung

Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil.  
Verteilung in alle Haushaltungen und Postfächer von  
Hegnau, Volketswil, Gutenswil, Zimikon und Kindhausen.  
Auflage: 9'000 Exemplare

### Redaktion/Fotos

Gewerbeverein Volketswil  
Postfach, 8604 Volketswil  
info@gewerbe-volketswil.ch  
Marcel Mathys, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 947 50 05  
Hansjürg Fels, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 945 15 85

### Korrektorat

Hansjürg Fels, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 945 15 85

### Grafik/Gestaltung/Produktion

Sprecher Druck & Satz AG, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 946 22 22

### Verlag/Inserate

Eugen Wiederkehr AG, 8704 Herrliberg, Telefon +41 44 430 08 08

Abbestellen der Gewerbezeitung per E-Mail an: gvv@eugenwiederkehr.ch

### Nächste Gewerbezeitung

26.11.2014

Anzeigen und Redaktionsschluss  
14.11.2014

Redaktionelle Beiträge:  
hj.fels@gmx.ch

Anzeigenaufträge:  
info@eugenwiederkehr.ch

## Volketswil 2014

Das Jahrbuch unserer Gemeinde



**Ein willkommenes  
Geschenk für  
Mitarbeiter, Kunden  
und Geschäftsfreunde**

Das Jahrbuch schenkt anregende Lektüre und viele sonnige Mussestunden.

### Bestellschein

Senden Sie mir \_\_\_\_\_ Exemplare Volketswiler Jahrbuch für **Fr. 20.–** pro Ex.  
(inklusive Porto und Verpackung) an folgende Adresse:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Bitte Bestellschein ausschneiden und per Post an: Hansjürg Fels,  
Ackerstrasse 124, 8604 Volketswil oder per Mail an hj.fels@gmx.ch